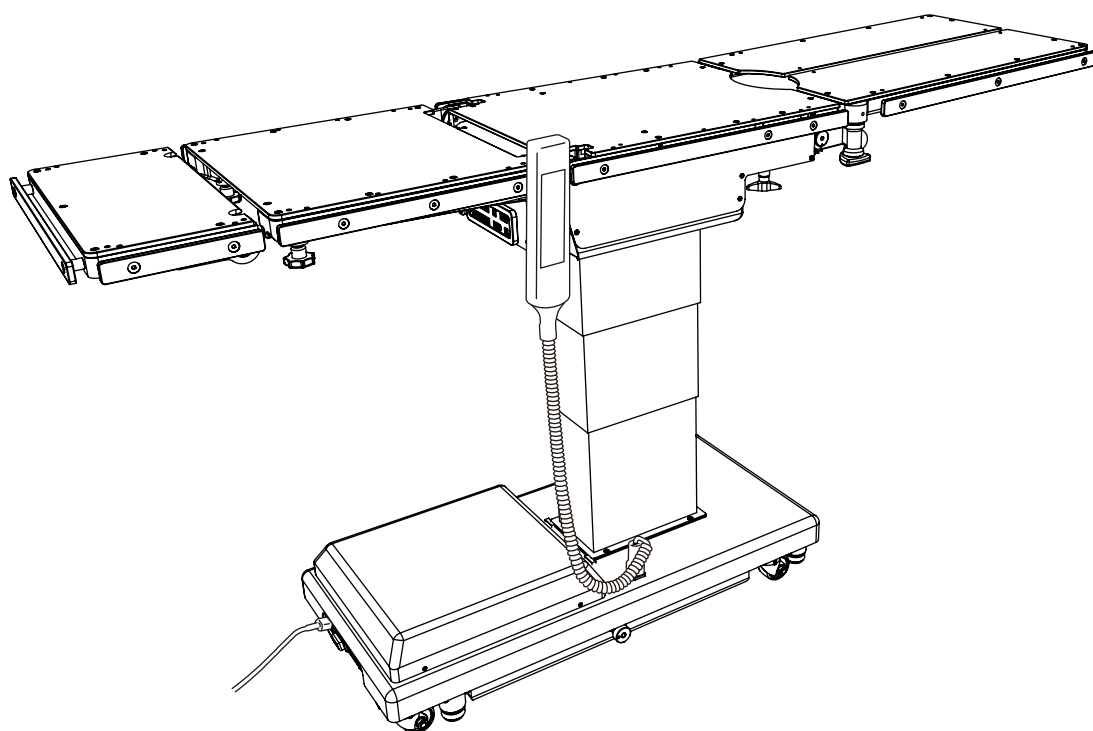


CE



OP-Tisch MOT-VE100 Bedienungshandbuch



Dieser OP-Tisch ist für medizinische Eingriffe konzipiert. Die Verwendung dieses OP-Tisches für andere Zwecke als dem dafür vorgesehenen Verwendungszweck kann schwere Verletzungen zur Folge haben.

Der Operateur und die für die Wartung dieses OP-Tisches zuständige Person müssen diese Bedienungsanleitung vor dem Bedienen, Kontrollieren, Einstellen und Warten des OP-Tisches sorgfältig gelesen und ihren Inhalt verstanden haben.

Bewahren Sie dieses Handbuch zur Bezugnahme an einem leicht zugänglichen Ort auf.

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	1
1.1	Dieses Handbuch	1
1.2	Verwendungszweck und dieses Produkt	1
1.3	Zubehör	2
2.	Sicherheitsvorkehrungen	4
2.1	Vor dem Gebrauch sorgfältig durchlesen	4
2.2	Kennzeichnungen	8
3.	Abschnittseinführung	12
3.1	Hauptgerät	12
3.2	Steuergerät	13
4.	Betrieb	14
4.1	Installation und Laden des Akkus.....	14
4.2	Ein- und Ausschalten des Geräts.....	19
4.3	Betätigen des Not-Aus-Schalters	21
4.4	Arretieren und Entriegeln des OP-Tisches	22
4.5	Bremsentriegelung	24
4.6	Laterales Neigen der Tischplatte	25
4.7	Trendelenburg	26
4.8	Abwinkeln der Rückenplatte	28
4.9	Ändern der Tischplattenhöhe	29
4.10	Absenken und Anstellen der Tischplatte	30
4.11	Zurückfahren in die ebene, waagerechte Position	32
4.12	Einstellen der Kopfplatte	33
4.13	Einstellen der Beinplatte	35
5.	Wartung und Kontrolle	38
5.1	Kontrolle vor und nach dem Gebrauch	38
5.2	Regelmäßiger Austausch von Teilen	40
5.3	Versionsinformationen für die Software	40
6.	Technische Daten	41
6.1	Tabelle der technischen Daten	41
6.2	Außenansicht	43
7.	Fehlerbehebung	44
8.	Vor der Kontaktaufnahme bezüglich Reparaturen	45
	Anhang 1 Elektromagnetische Kompatibilität	47
	Anhang 2 Glossar	50

1. Einleitung

1.1 Dieses Handbuch

Dieses Handbuch enthält Informationen zur Sicherheit und effektiven Nutzung dieses Produkts. Lesen Sie sich dieses Handbuch vor Gebrauch dieses Produkts sorgfältig durch, um zu verstehen, wie das Produkt bedient und kontrolliert werden muss.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann schwere Verletzungen zur Folge haben.

Die Sicherheitsinformationen sind in die folgenden Kategorien unterteilt, sodass der Inhalt und die Details der Warn- und Vorsichtshinweise, wie sie auf dem Produkt vermerkt sind, leicht verständlich sind.



ACHTUNG

Werden diese Kennzeichnungen ignoriert und wird das Produkt unsachgemäß verwendet, kann es zu schweren Verletzungen oder zum Tod kommen.



VORSICHT

Werden diese Kennzeichnungen ignoriert und wird das Produkt unsachgemäß verwendet, kann es zu schweren Verletzungen und/oder Sachschäden kommen.

HINWEIS

Diese Hinweise sind zusätzliche Informationen zu den Funktionen des Produkts.

Die Warn- und Vorsichtshinweise in diesem Handbuch in Bezug auf die Bedienung und Kontrolle gelten für den Verwendungszweck (chirurgische Eingriffe) dieses Produkts.

Wenn das Produkt zu anderen Zwecken als chirurgischen Eingriffen verwendet wird, ist der Anwender für die Sicherheit in Bezug auf die Durchführung von Operationen und Kontrollen, die in diesem Handbuch nicht enthalten sind, zuständig.

1.2 Verwendungszweck und dieses Produkt

Dieses Produkt ist ein OP-Tisch, auf den ein Patient für chirurgische Eingriffe gelegt wird.

Das Produkt soll einen Patienten während der Durchführung von chirurgischen Eingriffen unterstützen.

In Übereinstimmung mit den Operationszielen ist dieses Produkt mit Funktionen zur Höheneinstellung sowie zur ungehinderten Änderung und Festlegung der Körperlage des Patienten ausgestattet.

Das Produkt verwendet sowohl Schutzkontaktsteckdosen als auch Batterien als Stromquellen.

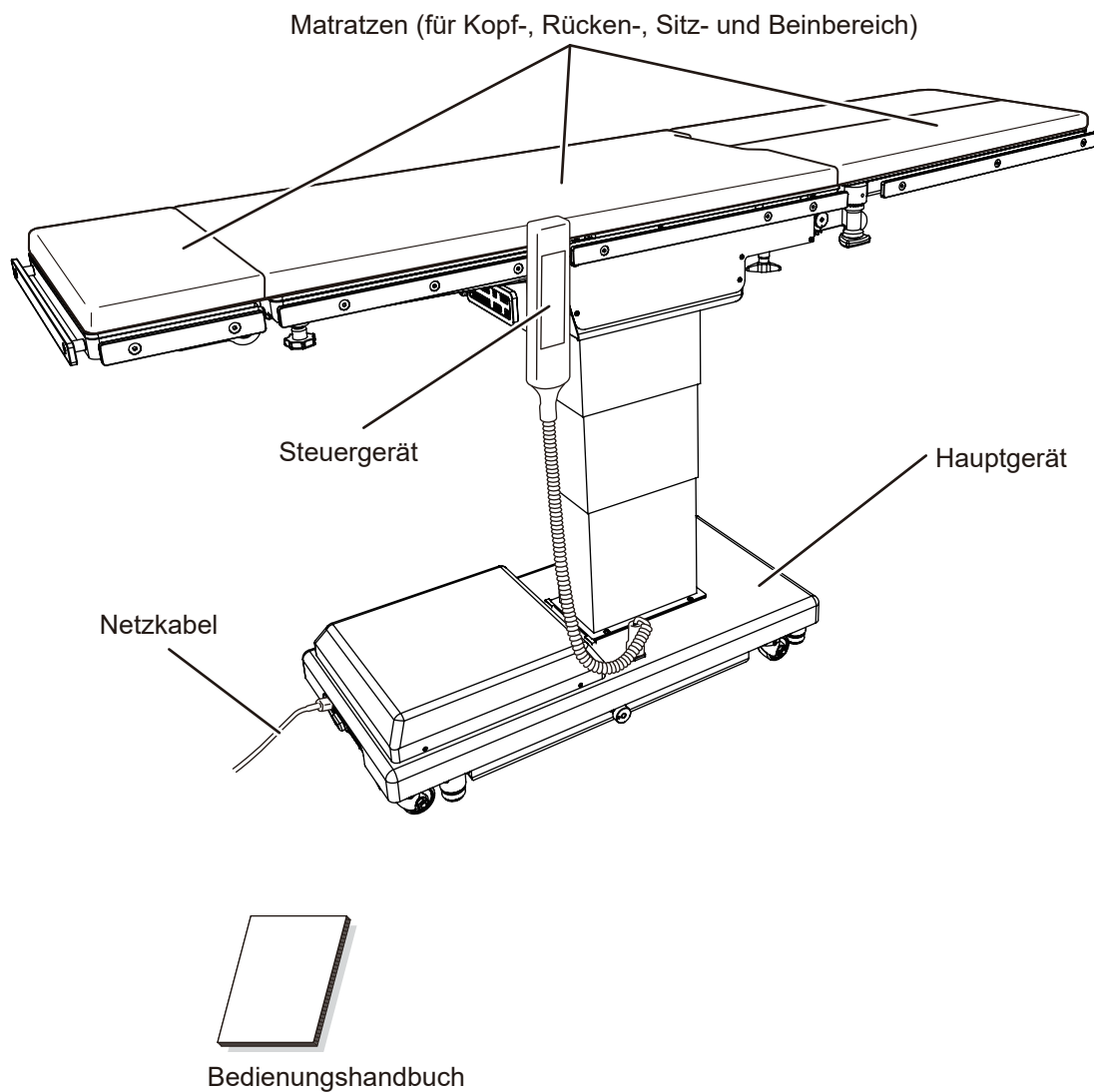
Dieses Produkt ist für die Anwendung durch medizinisches Fachpersonal bestimmt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Chirurgen, Krankenschwestern und biomedizinische Techniker.

1.3 Zubehör

1

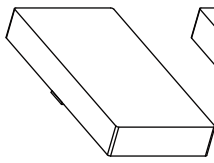
Einleitung

■ Standardkomponenten und -zubehör

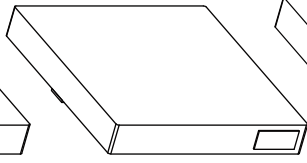


■ Optionale Teile

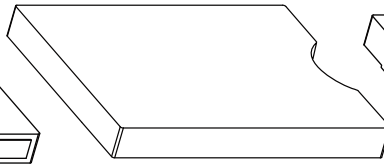
● Originalunterlage von Mizuho



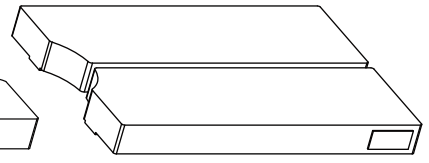
für Kopfbereich,
Typ A



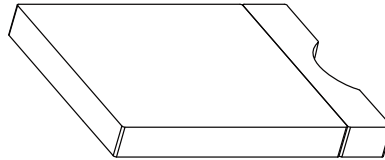
für Rückenbereich,
Typ A



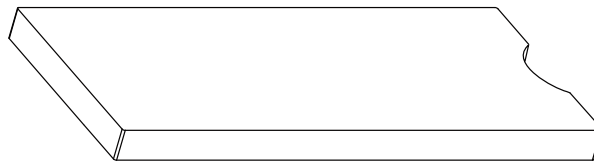
für Sitzbereich,
Typ A



für zweifachen Beinbereich,
Type B



für Sitzbereich,
Typ B

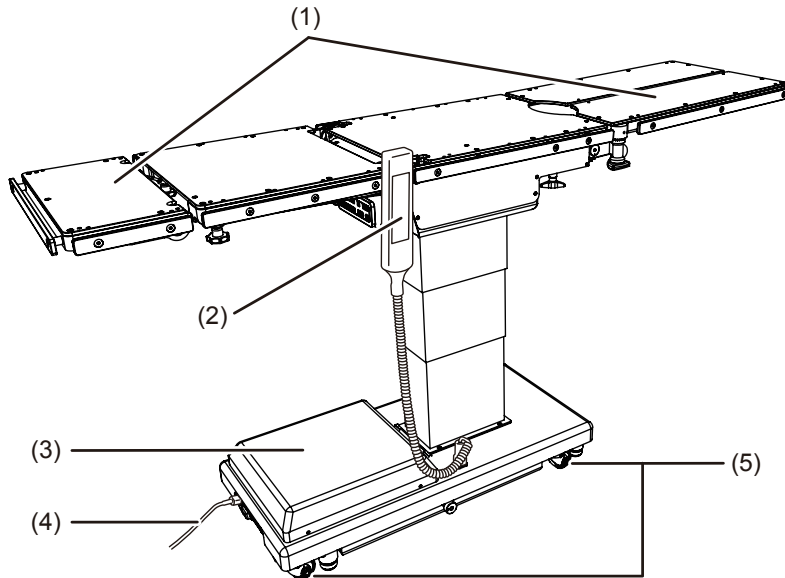


für Rücken- und Sitzbereich,
Typ A

2. Sicherheitsvorkehrungen

2.1 Vor dem Gebrauch sorgfältig durchlesen

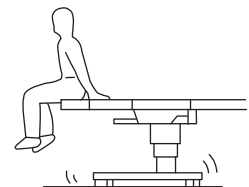
Achten Sie darauf, bei der Verwendung des Produkts Folgendes stets zu vermeiden. Ansonsten kann es zu Schäden am OP-Tisch, einem elektrischen Schlag und/oder einem Ausbruch von Feuer kommen. Falls im Rahmen der Gerätenutzung ein schwerer Zwischenfall auftritt, muss er dem Hersteller und der Behörde gemeldet werden, die für den Anwender und/oder Patienten zuständig ist.



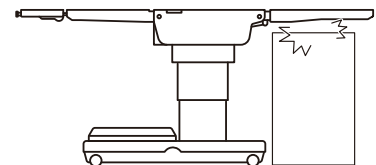
(1) Kopfplatte und Beinplatte



Treten Sie nie auf die Kopfplatte oder die Beinplatten und setzen Sie sich nicht darauf. Der OP-Tisch kann umfallen, was zu Verletzungen führen kann.

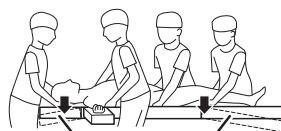


Überprüfen Sie, ob sich Teile unter den Beinplatten befinden, bevor Sie den Tisch absenken oder in die umgekehrte Trendelenburg-Stellung bringen. Wenn die Beinplatten Geräte berühren, die übermäßiger Krafteinwirkung ausgesetzt werden sollen, kann die Beinplatten-Einführungswelle beschädigt werden.



Üben Sie bei der Umbettung eines Patienten von einem OP-Tisch (Abb. a) oder beim Umlagern eines Patienten (Abb. b) nicht übermäßige Kraft auf die Kopf- oder die Beinplatte aus. Ansonsten kann es zu Verformungen oder Beschädigungen des OP-Tisches kommen.

Abb. a



Kopfplatte Beinplatte

Abb. b



Kopfplatte Beinplatte

(2) Steuergerät



ACHTUNG

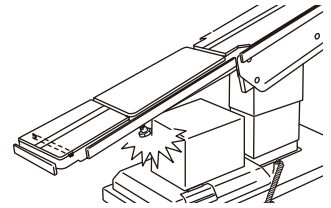
- Ziehen Sie nicht gewaltsam am Kabel des Steuergeräts.
- Setzen Sie das Steuergerät keinen starken Schlägen oder Stößen aus. Das Steuergerät kann beschädigt werden.

(3) Sockel



VORSICHT

- Legen Sie keine Gegenstände auf den Sockel. Ein Gegenstand kann sich verfangen und der OP-Tisch kann beschädigt werden.

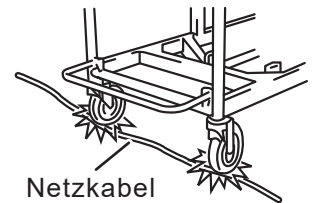


(4) Netzkabel



ACHTUNG

- Legen oder stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel.
- Fahren Sie nicht mit einem Gegenstand mit Rollen über das Netzkabel.
- Ziehen Sie nicht gewaltsam am Netzkabel.
- Platzieren Sie keine Gegenstände an der Stelle, an der das Netzkabel aus der Schutzkontaktsteckdose gezogen werden soll, sodass das Abziehen des Netzkabels verhindert wird.

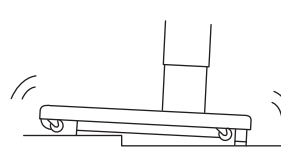


(5) Installation des OP-Tisches

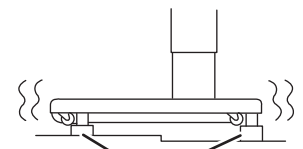


ACHTUNG

- Installieren Sie den OP-Tisch nicht auf einem unebenen Boden.
- Legen Sie kein Pad unter den Sockel, um den OP-Tisch anzuheben. Der OP-Tisch kann umfallen, was zu Verletzungen führen kann.



Unebener Untergrund



Unterlage

■ Position des Patienten während eines chirurgischen Eingriffs



ACHTUNG

- Achten Sie darauf, die Matratzen stets fest am OP-Tisch zu fixieren, sodass sie nicht herunterfallen können. Ansonsten kann die Matratze herunterfallen und der Patient kann verletzt werden.
- Positionieren Sie den Körper des Patienten mindestens 10 mm vom metallischen Seitengeländer entfernt. Die Seitenschiene kann sich durch die Nutzung elektrischer Skalpelle usw. erhitzen und Verbrennungen verursachen.

● Positionieren des Patienten

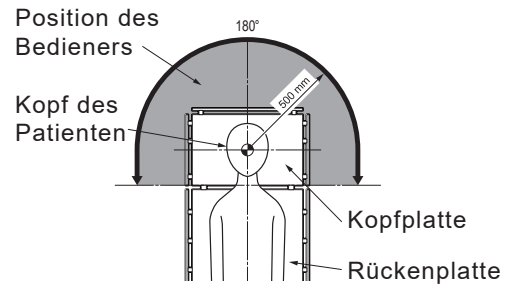
Beachten Sie zum Positionieren des Patienten die nachfolgenden Schritte.

1. Bringen Sie die Matratze auf der Tischplatte an und befestigen Sie sie mit den Klettverschlüssen.
2. Legen Sie den Patienten auf die Matratzen.
3. Positionieren Sie den Patienten gemäß dem Zweck des chirurgischen Eingriffs.



VORSICHT

Lassen Sie die Person, welche den OP-Tisch bedient, den Tisch in eine Position fahren, in der der Not-Aus-Schalter sofort gedrückt werden und der Zustand des Patienten fortwährend überwacht werden kann.



2

Sicherheitsvorkehrungen

■ Sonstige



ACHTUNG

- **Verboten**
 - Zerlegen und/oder modifizieren Sie den OP-Tisch nicht. Ansonsten kann es zu einer Fehlfunktion kommen.
- **Position des Patienten**
 - Beobachten Sie bei Verwendung der Tischplatte oder des Zubehörs zum Fixieren der des Patientenkörpers in einer bestimmten Position stets den Zustand des Patienten.
Befindet sich ein Patient längere Zeit in derselben Position, können Neuroparalysen und wundgelegene Stellen auftreten.
- **Andere elektrische Medizingeräte, die zusammen mit dem OP-Tisch verwendet werden sollen**
 - Lesen Sie bei Verwendung von hochfrequenten OP-Geräten und/oder einem Herzdefibrillator usw. in Kombination mit dem OP-Tisch die entsprechend mitgelieferten Bedienungsanleitungen der Hersteller und halten Sie sich an die Vorsichtsmaßnahmen und Nutzungshinweise. Bei Nichteinhaltung der Vorsichtsmaßnahmen und Nutzungshinweise können Bediener oder Patient Verbrennungen erleiden und/oder Fehlfunktionen auftreten.
 - Vor der Verwendung von elektrischen Medizingeräten usw. in Kombination mit dem OP-Tisch müssen Sie sicherstellen, dass der OP-Tisch richtig funktioniert. Elektromagnetische Störungen können zu einer Fehlfunktion des OP-Tisches führen.
- **Maximal zulässiges Körpergewicht des Patienten**
 - * Der OP-Tisch darf nicht mit einem Gewicht belastet werden, das das zulässige Körpergewicht des Patienten (Gesamtgewicht von Patient und Zubehör) überschreitet.* Ansonsten funktioniert der OP-Tisch möglicherweise nicht, was zu Fehlfunktionen führen kann.
* Heben: 250 kg (550 Pfd)/Laterale Neigung und Trendelenburg-Stellung: 250 kg (550 Pfd)
- **Präventive Systemwartung und -inspektion**
 - Stellen Sie sicher, dass der OP-Tisch vor und nach dem Gebrauch kontrolliert und gewartet wird. Am OP-Tisch müssen möglicherweise aufgrund von deutlichem Verschleiß, einer Verschlechterung des Zustands und/oder Defekten je nach Betriebsdauer und Häufigkeit der Nutzung Teile ausgetauscht werden.
 - Wenden Sie sich für die präventive Wartung und Inspektion an Ihren Fachhändler oder direkt an Mizuho.
- **Antistatische Maßnahmen**
 - Verwenden Sie den OP-Tisch nicht auf Böden und/oder zusammen mit Zubehör, welche über keine Maßnahmen gegen elektrostatische Auf-/Entladungen verfügen. Diese können chirurgische Eingriffe stören.



- **Geräte und Zubehör, die mit diesem Produkt verwendet werden**
 - Lesen Sie sich vor dem Gebrauch anderer Geräte oder Zubehörelemente deren Bedienungsanleitung sorgfältig durch und stellen Sie sicher, dass der OP-Tisch nicht beeinträchtigt wird. Wenden Sie sich vor dem Anbringen von Zubehör von Drittanbietern an Ihren Fachhändler oder an Mizuho. Einige Zubehörelemente können/dürfen nicht angebracht werden.
 - Überprüfen Sie während des Betriebs des OP-Tisches die Position der anderen Geräte oder Zubehörelemente, die damit verwendet werden. Sie können sich während der Operation berühren, wodurch der OP-Tisch, die Geräte und/oder das Zubehör beschädigt werden können.
 - Aus hygienischen Gründen sollten Sie für die Stellen, mit denen der Patient in Kontakt kommt, sterilisierte Abdecktücher verwenden.
- **Reinigung und Desinfektion**
 - Befolgen Sie nach dem Gebrauch des OP-Tisches in jedem Fall die nachstehenden Schritte zum Reinigen und Desinfizieren des OP-Tisches.
 1. Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie das Netzkabel von der Schutzkontaktsteckdose.
 2. Lösen Sie alle Matratzen vom OP-Tisch.
 3. Wischen Sie die Oberfläche, die Seiten und die Rückseite der Matratzen mit einem fusselfreien, mit der adäquaten Menge an Desinfektionsmittel getränkten Tuch ab.
 4. Wischen Sie die Oberflächen der Tische und Seitengeländer ab, wie in Schritt 3 beschrieben.
 5. Wischen Sie den OP-Tisch 15 Minuten nach dem Desinfizieren mit einem sauberen, trockenen Tuch ab.
 - Achten Sie darauf, von Mizuho autorisierte Desinfektionsmittel zu verwenden. Die Desinfektionsmittel sind unten dargestellt.

a)	0,1 % Natriumhypochlorit (halogenierte Chemikalie)
b)	Hypoalkohol (Jodentfärber)
c)	Chlorhexidin (0,5 % Chlorhexidingluconat)
d)	Benzalkoniumchlorid (10 % invertierte Seife)
e)	Providonjod
f)	80 % Ethanol
g)	Wasserstoffperoxid
h)	Kochsalzlösung (0,9 %)
i)	Isopropylalkohol (IPA)

- **Bewegen und Transportieren**
 - Bewegen Sie den OP-Tisch nicht, wenn sich ein Patient darauf befindet.
 - Beachten Sie bei der Bewegung des OP-Tisches die nachfolgend aufgeführten Schritte.
 - * Desinfizieren Sie vor der Bewegung des OP-Tisches den gesamten OP-Tisch, um eine Infektion zu vermeiden.
 1. Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie das Netzkabel von der Schutzkontaktsteckdose.
 2. Stellen Sie sich, dass sich die Griffe und Hebel in festen Positionen befinden und dass jede Sektion gut fixiert und arretiert ist.
 3. Lösen Sie die Bremsen und bewegen Sie den OP-Tisch.
 - * Der OP-Tisch darf beim Herausziehen der Kopf- oder Beinplatte nicht bewegt werden.
 - Der OP-Tisch sollte nur transportiert werden, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind.
 1. Desinfizieren Sie vor dem Transport den gesamten OP-Tisch.
 2. Verhindern Sie, dass der OP-Tisch umkippt, indem Sie beispielsweise die Tischplatte in die unterste Position absenken.
 3. Ziehen Sie die Bremse an.
 4. Positionieren Sie die Polster so am Produkt, dass einer Beschädigung während des Transports vorgebeugt wird.
 5. Bewahren Sie das Produkt in einem Behälter auf, sodass es nicht Staub und Witterungsbedingungen ausgesetzt ist.
- **Entsorgung**

Alle elektrischen Komponenten und Akkus müssen laut WEEE-Richtlinie (European Union Waste Electrical and Electronic Equipment, Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte) den örtlichen Vorschriften entsprechend entsorgt werden. Weitere Hinweise zur ordnungsgemäßen Entsorgung erhalten Sie von Ihrem lokalen Fachhändler. Achten Sie besonders auf folgende Entsorgungen: a) Hydraulikflüssigkeit, b) Bleibatterien.

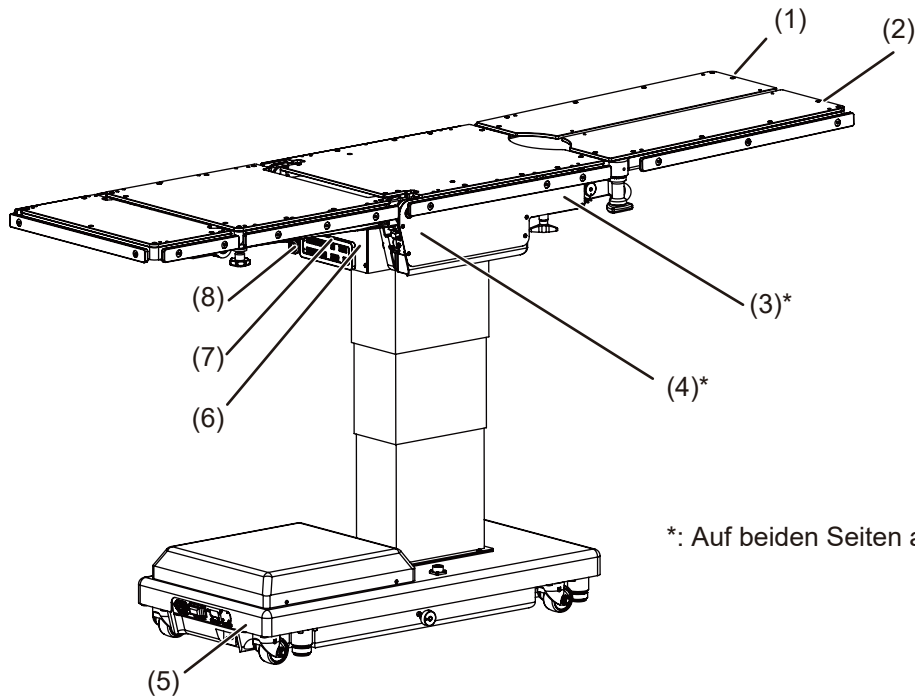
2.2 Kennzeichnungen

Der OP-Tisch ist an den nachstehend dargestellten Stellen mit Kennzeichnungen versehen. Stellen Sie vor Gebrauch sicher, dass Sie den Inhalt der Schilder verstehen.

2

Sicherheitsvorkehrungen

■ Schilder mit Warn- und Vorsichtshinweisen



*: Auf beiden Seiten angebracht.

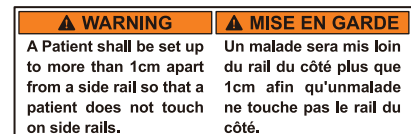
(1) C655650 □



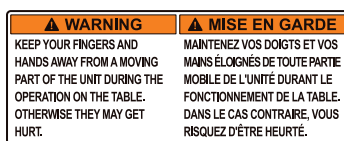
(2) C655608 □



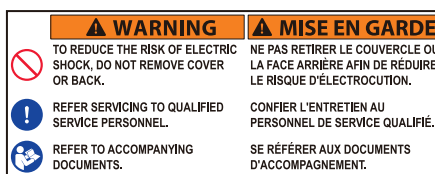
(3) C653624 □



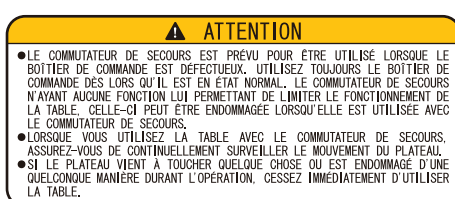
(4) C655732 □



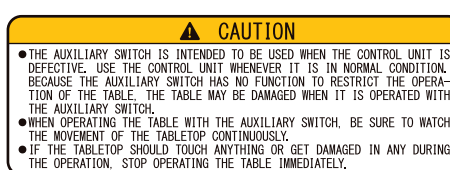
(5) C656740 □



(6) C657333 □



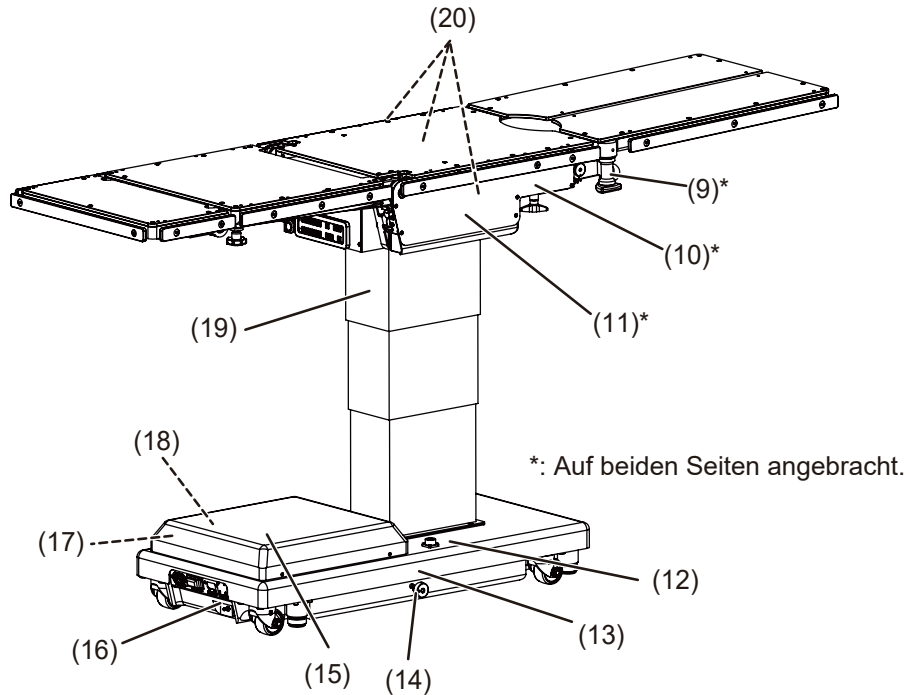
(7) C655803 □



(8) C653614 □



■ Andere Schilder (1/2)



*: Auf beiden Seiten angebracht.

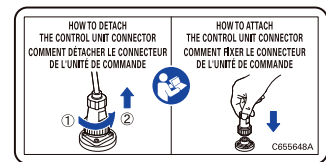
(9) C600516□



(10) C655724□



(12) C655648□



(11) C640032□



or C640033□



or C640034□



(13) C653515□



(14) C653516□



(15) C642002□



(16) C653513□



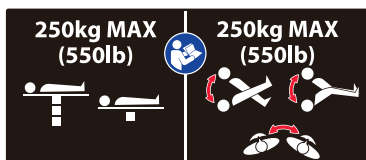
(17) C655002□



(18) C655684□



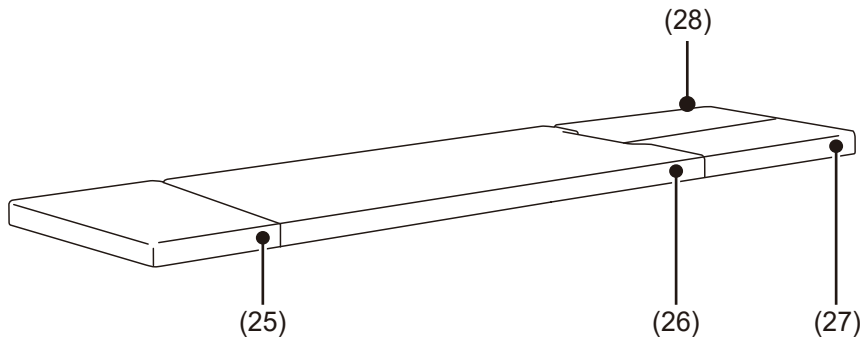
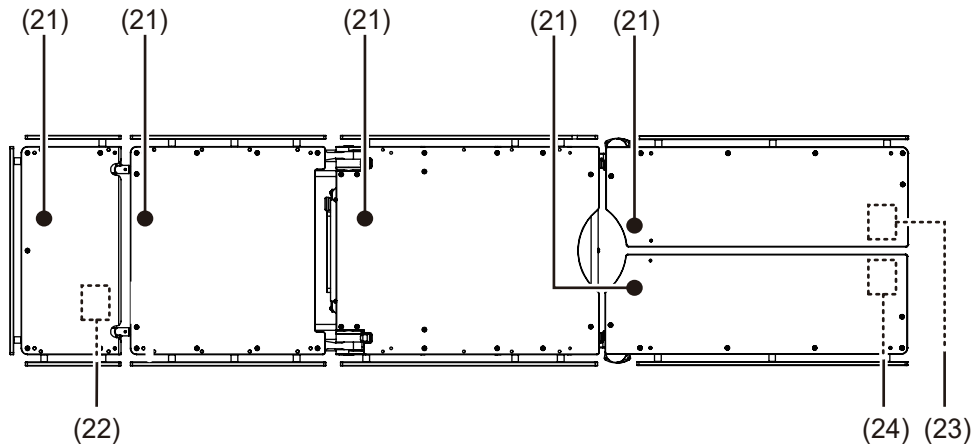
(19) C655683□



(20) C655001□



■ Andere Schilder (2/2)



(21) C653620□



(22) C657305□



or C657348□



or C657344□



(23) C646104□



or C646105□



or C646106□



(24) C646101□



or C646102□



or C646103□



(ASIA)

(EU)

(US)

(25) PIN 50005M2



(26) PIN 573A6M1



(27) PIN 630D8M4



(28) PIN 630D8M3



■ Symbole der Schilder

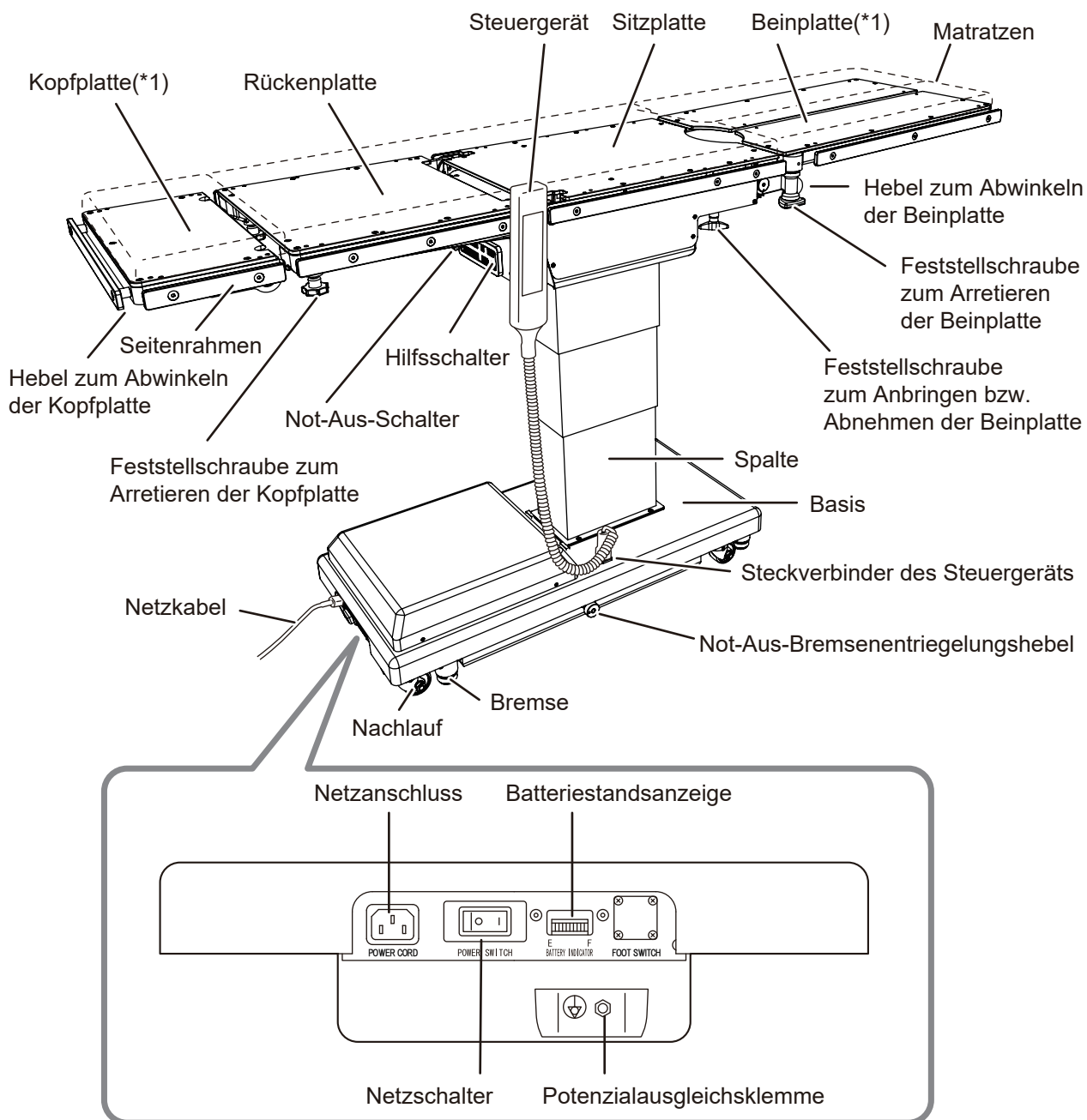
Symbol	Beschreibung	Schild Nr.
	Zeigt die Möglichkeit einer Verletzung oder sogar den Tod an, wenn der Tisch bedient wird, ohne dass die Warnung beachtet wird.	(1) (2) (3) (4) (5) (6) (7)
	Allgemeines Verbotsschild	(5)
	Allgemeines Schild, das eine Maßnahme erfordert.	(5)
	Not-Aus	(8)
	Siehe das Bedienerhandbuch.	(5) (8) (12) (15) (18) (19)
	Verweist auf die AC-Stromversorgung	(15)
IPX4	Gehäuseklasse (spritzwassergeschützt)	(15)
SN	Seriennummer	(15)
REF	Katalognummer	(15)
	Zeigt Informationen zur Abfallentsorgung an	(15)
	Autorisierter Vertreter in Europa	(15)
	Medizinisches Gerät	(15)
	Hersteller	(15) (25) (26) (27) (28)
	Potenzialausgleichsklemme	(16)
	Gibt den Schutz vor elektrischen Schlägen und dem Defibrillator an (Klasse B)	(21)
	Defibrillation – geprüftes Teil vom Typ B	(25) (26) (27) (28)

3. Abschnittseinführung

3.1 Hauptgerät

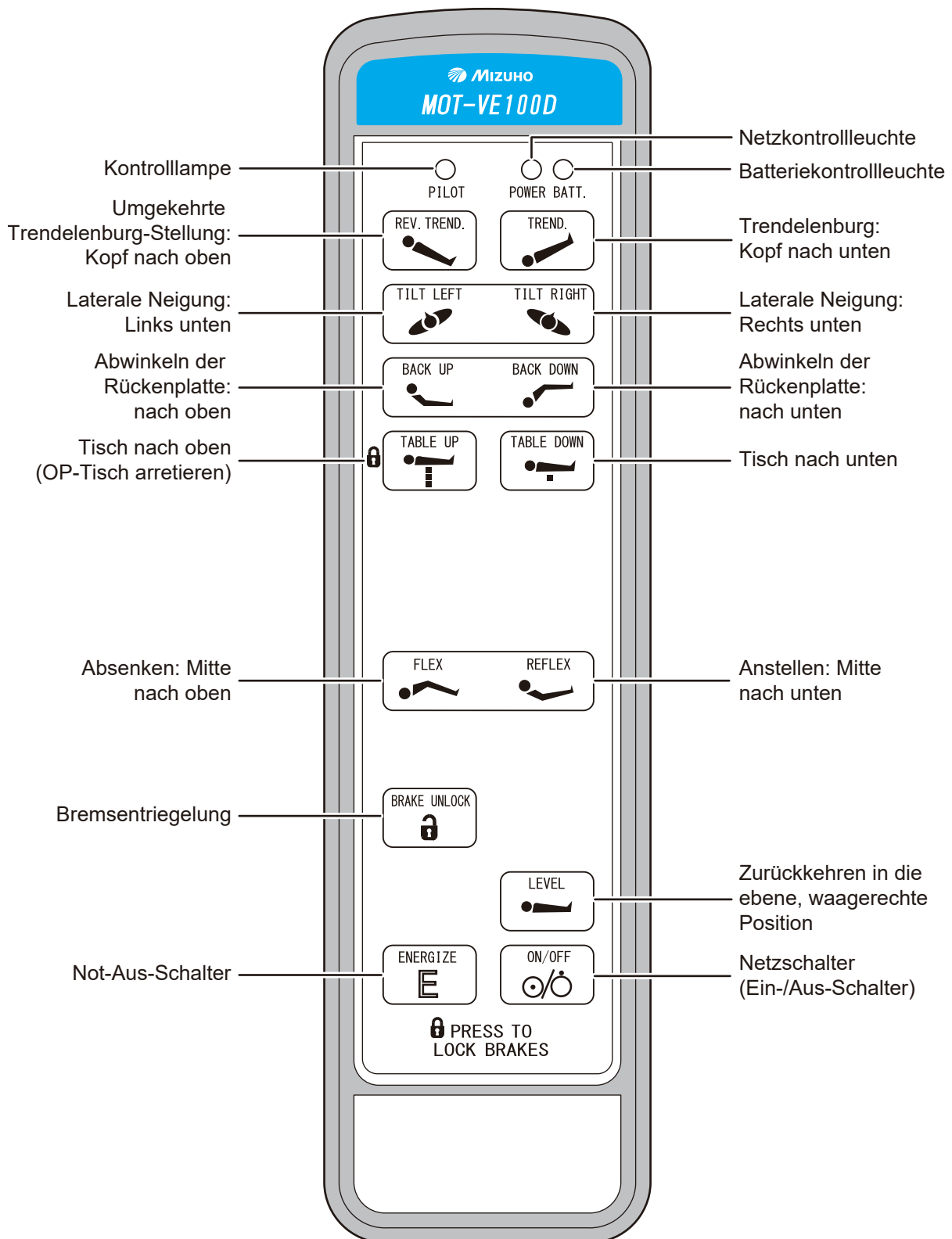
3

Abschnittseinführung




*1: Die Kopfplatte und die Beinplatte lassen sich abnehmen.

3.2 Steuergerät



HINWEIS

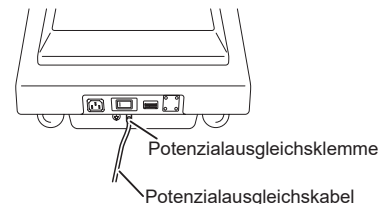
- Wenn der Tisch etwa 3 Minuten lang ununterbrochen durch Drücken der Tasten am Steuergerät bedient wurde, muss die Bedienung für ca. 20 Minuten ausgesetzt werden. Wenn sich der Motor überhitzt, kann der Tisch nicht bedient werden. Im Fall einer Überhitzung ist eine Pause von etwa 90 Minuten erforderlich, bevor der Tisch wieder normal bedient werden kann.
- Wenn  gedrückt wird, leuchtet die Pilotkontrollleuchte 3 Sekunden lang auf.

4. Betrieb

4.1 Installation und Laden des Akkus



- Erden Sie die Potenzialausgleichsklemme mit dem Potenzialausgleichskabel an den medizinischen Erdungsklemmen. Bereiten Sie das Potenzialausgleichskabel selbst vor.
- Wenn Sie dieses Produkt versetzen möchten, tragen Sie es mindestens zu zweit.



4

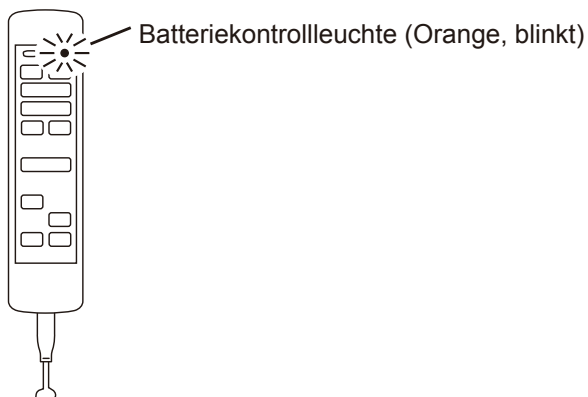
Betrieb

■ Installieren des OP-Tisches

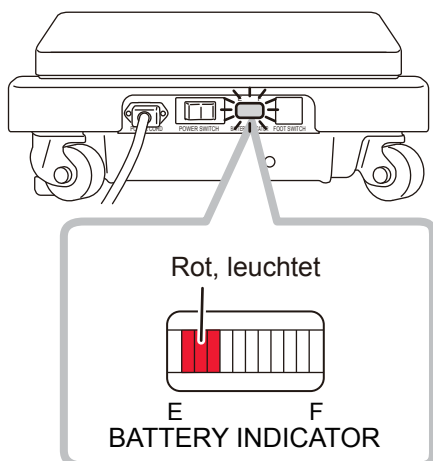
1. Bewegen Sie den OP-Tisch in einen ebenen Bereich.

2. Überprüfen Sie die Batteriekontrollleuchte.

Wenn die Batteriekontrollleuchte (orange) am Steuergerät blinkt, muss der Akku geladen werden.

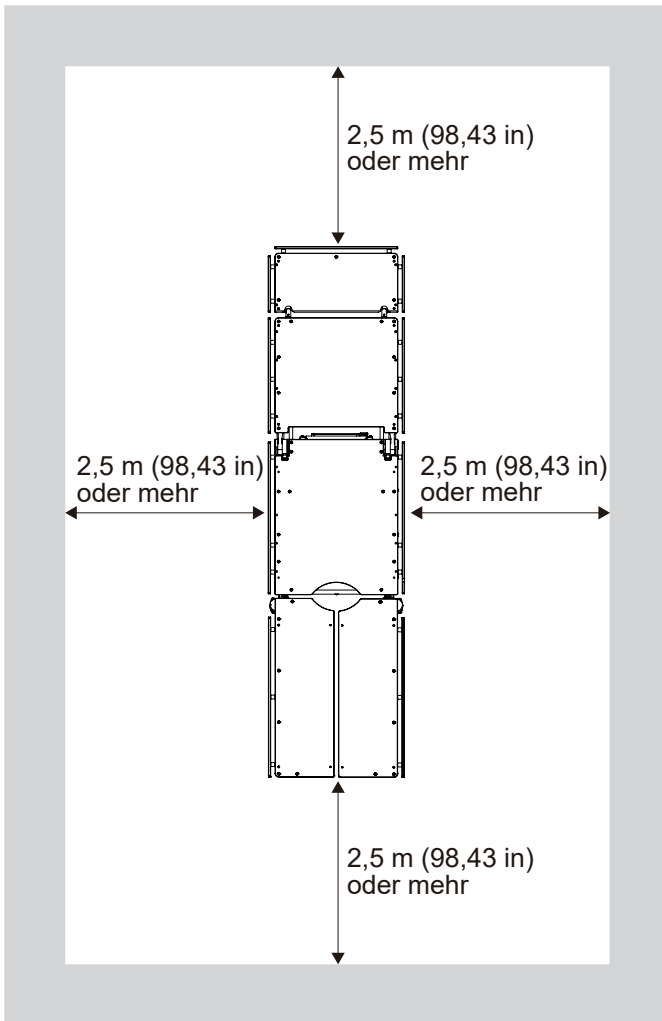


3. Wenn die Batteriestandsanzeige rot leuchtet, muss der Akku geladen werden.



■ Installationsort

Der Installationsort für dieses Produkt muss wie nachstehend dargestellt sein.

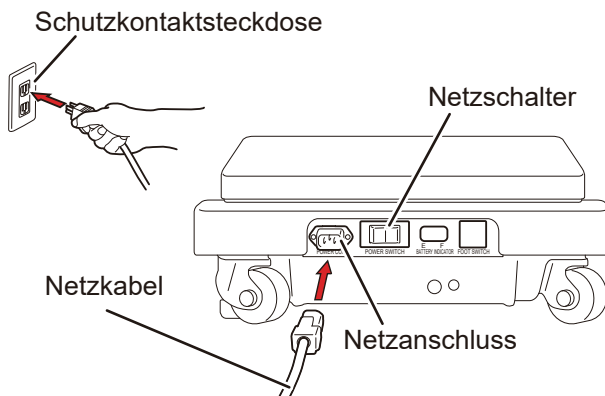


■ Laden des Akkus



- Schließen Sie das Produkt an der Stromquelle an, die mit der Schutzerdung geliefert wurde, um das Risiko eines elektrischen Schlages zu vermeiden.
- Verwenden Sie in jedem Fall das speziell dafür vorgesehene Netzkabel mit dem „MIZUHO“-Logo.
- Stellen Sie vor dem Anschließen des Netzkabels am Netzanschluss sicher, dass der Anschluss weder feucht noch staubig ist.
- Wenn Sie das Gerät komplett ausschalten möchten, trennen Sie das Netzkabel von der Schutzkontaktsteckdose.
- Wenn sich der Zustand des Akkus verschlechtert, kann er nicht bei Unterbrechungen der Stromversorgung o. ä. als Stromquelle für den OP-Tisch verwendet werden.

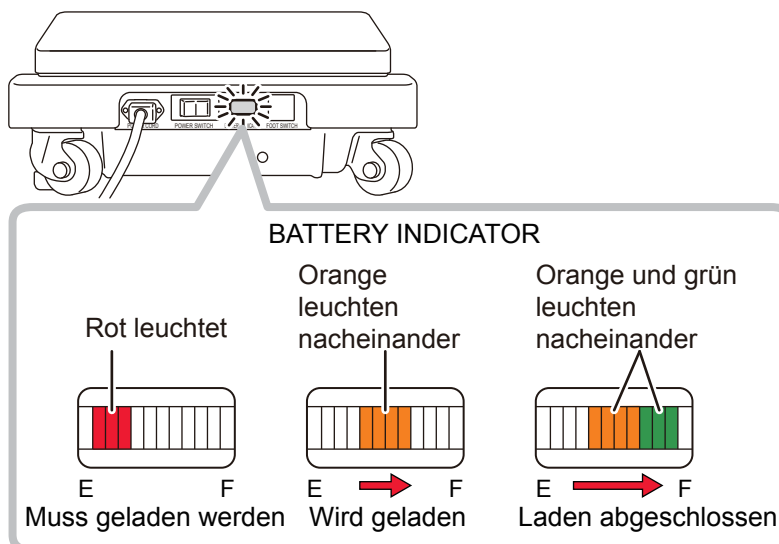
1. Verbinden Sie den Netzanschluss des Produkts und die Schutzkontaktsteckdose mithilfe des Netzkabels.




2. Sobald Sie den Netzschalter einschalten, beginnt der Ladevorgang des Akkus.

Beim Laden blinkt die Batteriestandsanzeige regelmäßig orange.

3. Sobald die Batteriestandsanzeige abwechselnd orange und grün blinkt, ist das Laden abgeschlossen.

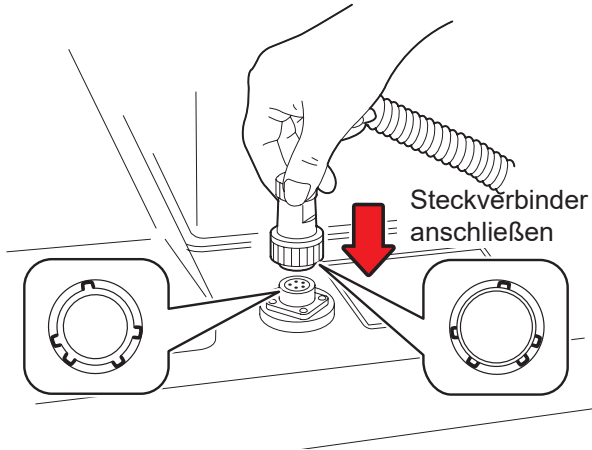


HINWEIS

- Laden Sie den Akku unbedingt vor der Inbetriebnahme des neu gekauften Produkts oder aber wenn es über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wurde. Der Akku entlädt sich auf natürliche Weise selbst, wenn er nicht verwendet wird (beispielsweise beim Lagern).
- Laden Sie den Akku sofort, wenn während der Verwendung des OP-Tisches mit Akkuladung die Batteriekontrollleuchte am Steuergerät blinkt oder die Batteriestandsanzeige im unteren Bereich des OP-Tisches nur noch rot leuchtet. Wenn der Akku entladen ist, ist nur die Netzstromversorgung verfügbar und der OP-Tisch kann nicht mit Batteriestrom versorgt werden.
- Die Lebensdauer des OP-Tisch-Akkus beträgt ca. 2 Jahre. Nachdem sie ihr Lebensende erreicht hat, fordern Sie einen Ersatzakku bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.
- Die Lebensdauer des Akkus variiert je nach den Betriebsbedingungen stark. Die Akkukapazität könnte sich schneller verschlechtern, wenn der Akku wiederholt nach einer kurzen Anwendung des OP-Tisches geladen und entladen wird.
- Es wird empfohlen, den Akku einmal wöchentlich an den Wochenenden zu laden, da es 17 Stunden dauert, bis der Akku vollständig geladen ist.
- Sollte sich der Akku nach dem Laden schnell entladen, könnte er defekt sein. Fordern Sie Reparaturen bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Mizuho an.
- Während der Akku lädt, können Sie den OP-Tisch unter Verwendung von  am Steuergerät bedienen.

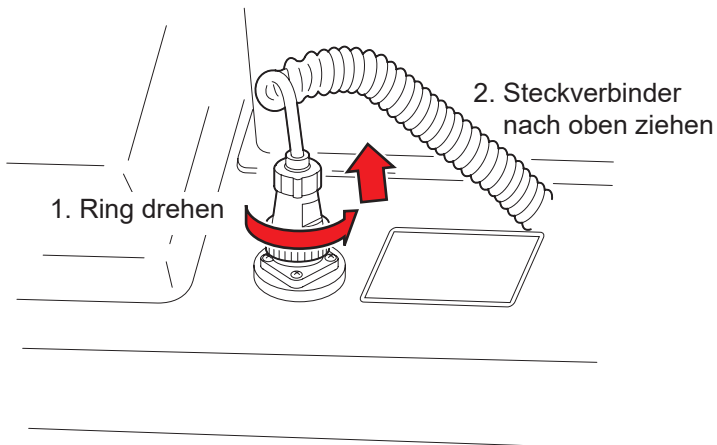
■ Anbringen des Steuergeräts

1. Richten Sie den Stecker an der Führung aus und schließen Sie ihn korrekt an der Buchse an.





■ Abziehen des Steuergeräts

1. Drehen Sie den Steckerring bis zum Anschlag in Pfeilrichtung.
2. Ziehen Sie den Steckverbinder nach oben.

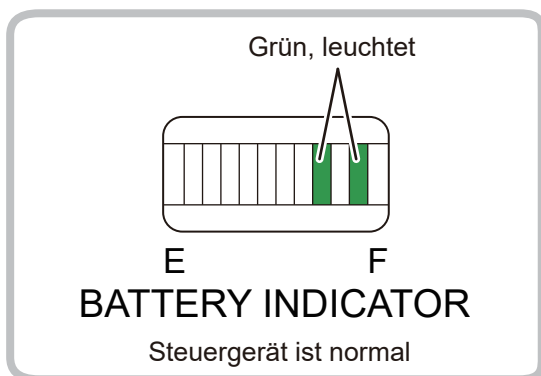


■ Verwendung der Selbstdiagnosefunktion

Dieses Produkt verfügt über eine integrierte Selbstdiagnosefunktion zur Überprüfung des Kommunikationsstatus zwischen Haupt- und Steuergerät.

- 1. Verbinden Sie den Netzanschluss des Produkts und die Schutzkontaktsteckdose mithilfe des Netzkabels.**
- 2. Drücken Sie am Steuergerät auf .**
- 3. Drücken Sie auf  und gleichzeitig auf einen der Funktionsschalter am Steuergerät.**

Wenn zwei grüne Linien der Batteriestandsanzeige aufleuchten, funktioniert das Steuergerät ordnungsgemäß.



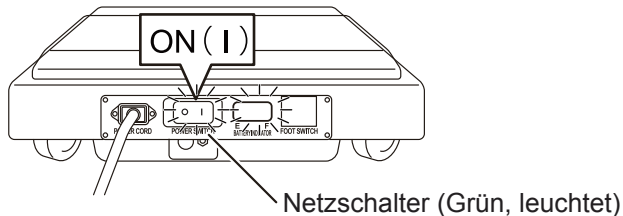
4.2 Ein- und Ausschalten des Geräts

■ Bei Verwendung der Schutzkontaktsteckdose

● Einschalten des Geräts

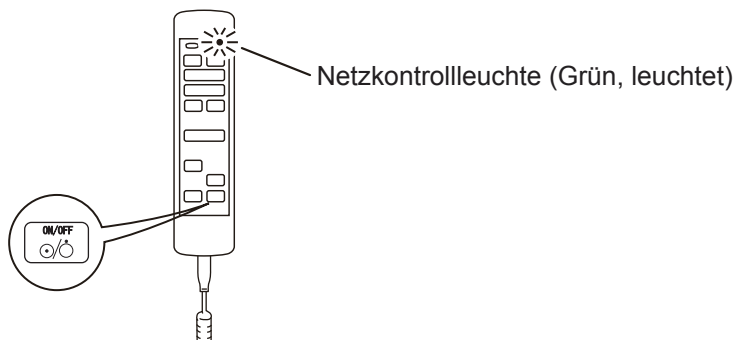
1. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter am Sockel ein.

Der Netzschalter (grün) und die Batteriestandsanzeige leuchten.



2. Drücken Sie am Steuergerät auf .

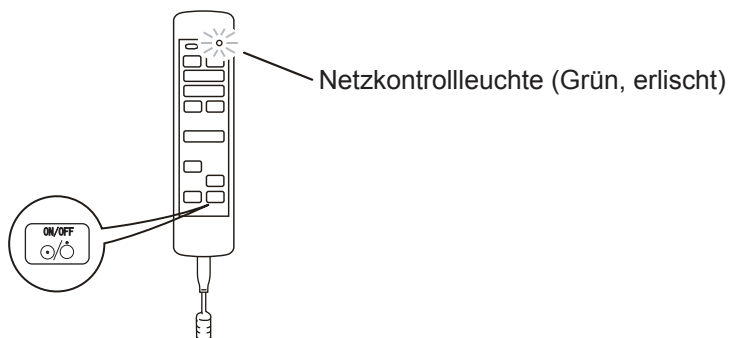
Die Netzkontrollleuchte (grün) des Steuergeräts leuchtet auf und das Gerät wird eingeschaltet.



● Ausschalten des Geräts

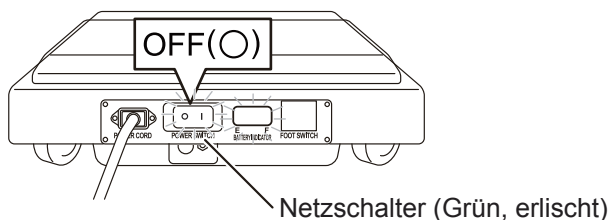
1. Drücken Sie auf dem eingeschalteten Steuergerät auf .

Die Netzkontrollleuchte (grün) am Steuergerät erlischt.




2. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter am Sockel aus.


Der Netzschalter (grün) und die Batteriestandsanzeige erlöschen und das Gerät wird ausgeschaltet.



HINWEIS


- Im Notfall schalten Sie das Gerät vollständig aus und trennen Sie das Netzkabel von der Schutzkontaktsteckdose.
- Wenn Sie am Steuergerät auf  drücken, bevor Sie den Netzschalter am Sockel einschalten, wird die Versorgung mit Batteriespannung aktiviert.
- Während des Gebrauchs mit Akkuleistung wird die Stromversorgung automatisch abgeschaltet, wenn 2 Stunden oder länger keine Aktion erfolgt ist.

HINWEIS

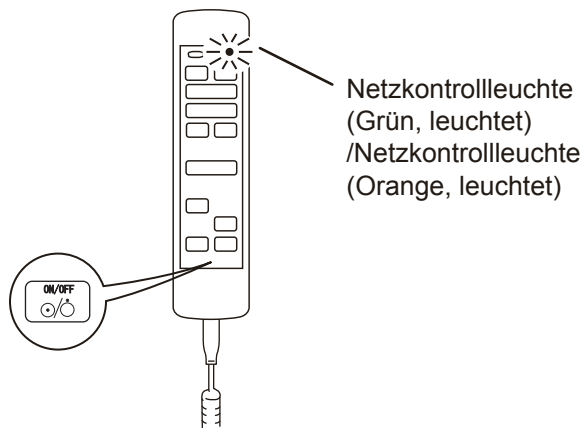
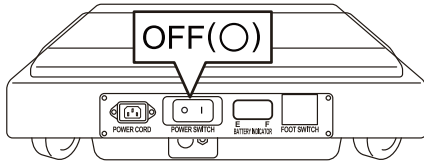
- Wenn Sie den Netzschalter am Sockel ausschalten, bevor Sie am Steuergerät auf  drücken, wird die Batteriespannungsversorgung aktiviert.

■ Bei Verwendung des Akkus

● Einschalten des Geräts

1. Wenn das Netzkabel nicht mit dem Netzanschluss verbunden und der Netzschalter am Sockel ausgeschaltet ist, drücken Sie am Steuergerät auf .


Die Netzkontrollleuchte (grün) und die Batteriekontrollleuchte (orange) leuchten auf und das Gerät wird eingeschaltet.



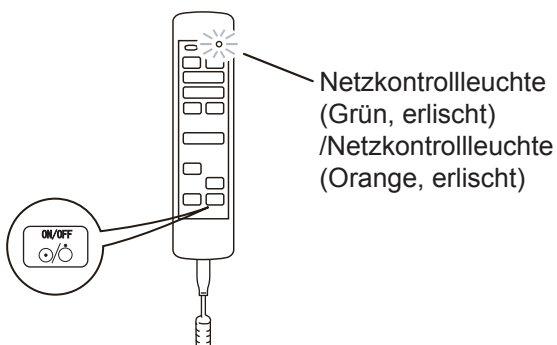
HINWEIS

- Während des Gebrauchs mit Akkuleistung wird die Stromversorgung automatisch abgeschaltet, wenn 2 Stunden oder länger keine Aktion erfolgt ist.

● Ausschalten des Geräts

1. Wenn der Netzschalter am Sockel ausgeschaltet ist, drücken Sie am Steuergerät auf .

Die Netzkontrollleuchte (grün) und die Batteriekontrollleuchte (orange) erlöschen und das Gerät wird ausgeschaltet.



4.3 Betätigen des Not-Aus-Schalters

Im Notfall lässt sich die Bewegung des OP-Tisches durch Betätigen des Not-Aus-Schalters anhalten.



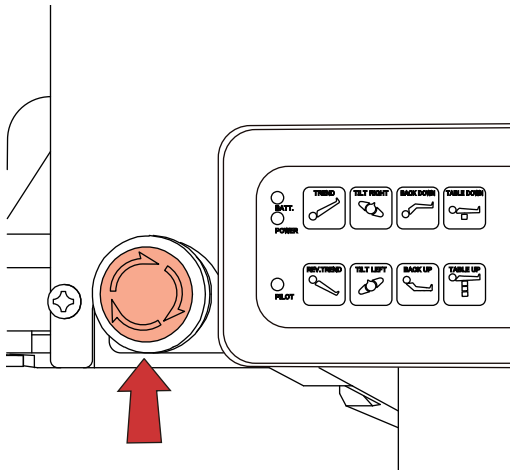
ACHTUNG

Der Not-Aus-Schalter darf nur in einer Notfallsituation verwendet werden.

■ Bedienung im Notfall

1. Drücken Sie den Not-Aus-Schalter.

Der Summer ertönt und der OP-Tisch stoppt.



HINWEIS

Der Not-Aus-Schalter befindet sich links neben dem Hilfsschalter.

4

Betrieb

■ Quittieren von Aktionen

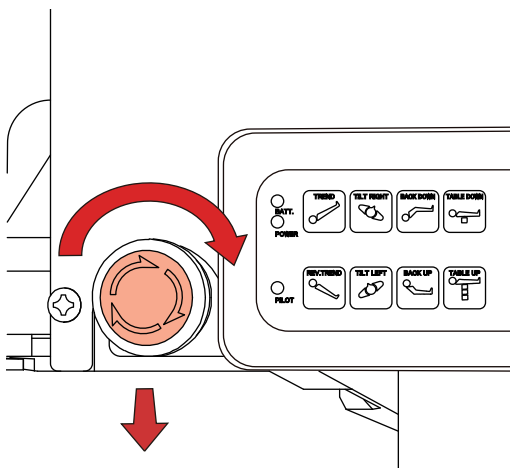


VORSICHT

Um den OP-Tisch im Notfall in die Anfangsstellung zu bewegen, wenn sich ein Bediener beispielsweise die Hand in einem Spalt des OP-Tisches geklemmt hat, drücken Sie den Schalter am Steuergerät, um den Tisch zurück zu bewegen.

1. Nachdem der OP-Tisch angehalten hat, stellen Sie den Not-Aus-Schalter in Pfeilrichtung oder ziehen Sie ihn nach vorne, um die Not-Aus-Funktion zu quittieren.

Der Summer verstummt.



4.4 Arretieren und Entriegeln des OP-Tisches

■ Arretieren des OP-Tisches

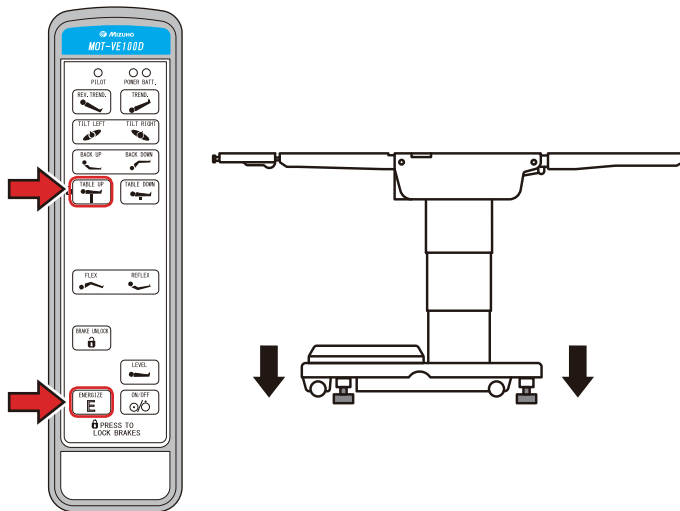


ACHTUNG




- Stellen Sie nach dem Aktivieren der Bremse sicher, dass der OP-Tisch sicher arretiert ist.
- Wenn die OP unterbrochen werden muss, drücken Sie den Not-Aus-Schalter.

1. Halten Sie gedrückt und drücken Sie auf .

Die Bremse wird aktiviert, um den OP-Tisch zu arretieren. Aktionen, wie das Anheben der Tischplatte, funktionieren erst, wenn die Tischplatte arretiert ist.



HINWEIS

Der OP-Tisch lässt sich durch Drücken von  und  oder  arretieren bzw. entriegeln.

Das Arretieren oder Entriegeln des OP-Tisches dauert ca. 12 Sekunden.

Falls die Bremse nicht reagiert, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1) Stellen Sie sicher, dass sich der Not-Aus-Bremsenentriegelungshebel in der Position „LOCK“ (ENTRIEGELT) befindet.
- 2) Versuchen Sie, die Bremse über das Steuergerät zu betätigen.

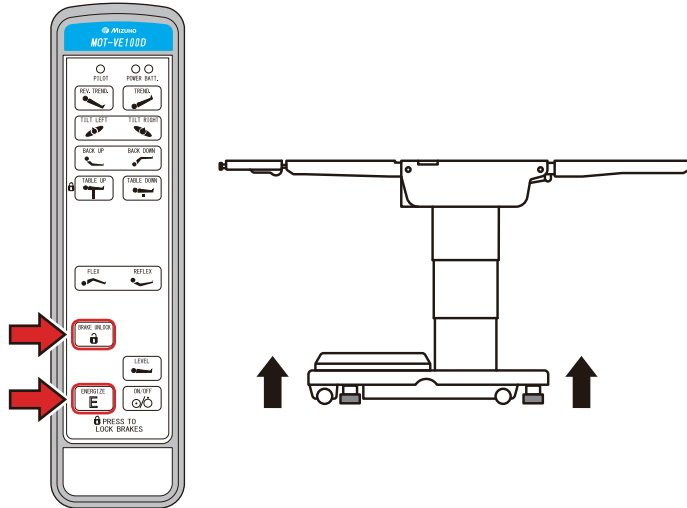
■ Entriegeln des OP-Tisches



Entriegeln Sie den OP-Tisch nicht, wenn sich ein Patient darauf befindet.
Der Patient kann vom OP-Tisch fallen.

1. Halten Sie  gedrückt und drücken Sie mindestens eine Sekunde lang auf .

Die Bremse wird gelöst, um die Arretierung des OP-Tisches aufzuheben. Der OP-Tisch kann bewegt werden.







HINWEIS

Das Arretieren oder Entriegeln des OP-Tisches dauert ca. 12 Sekunden.

4.5 Bremsenriegelung



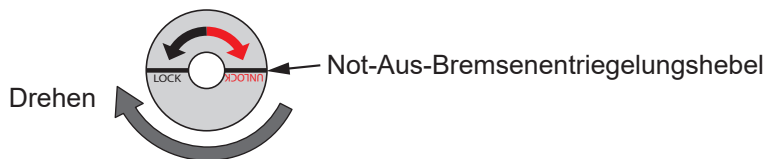
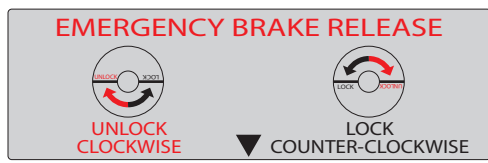
- Kippen Sie die Tischplatte nicht, wenn sich der Not-Aus-Bremsenentriegelungshebel in der Position „UNLOCK“ (Entriegelt) befindet. Andernfalls kann der Patient vom OP-Tisch fallen.
- Nachdem Sie den Not-Aus-Bremsenentriegelungshebel wieder auf „LOCK“ (Verriegelt) gestellt haben, drücken Sie am Steuergerät  und , um die Bremse zu lösen. Wenn Sie den OP-Tisch verwenden, ohne die Bremsen zu lösen, wird er mit entriegelten Bremsen genutzt, was dazu führen kann, dass der Patient herunterfällt.
- Drücken Sie nach dem Lösen der Bremse am Steuergerät  und , um den OP-Tisch zu arretieren.

■ Not-Aus-Bremsenentriegelungshebel

Bei elektrischen Störungen lässt sich der OP-Tisch mithilfe des Not-Aus-Bremsenentriegelungshebels bewegen.
Befolgen Sie zum Lösen der Bremse das nachstehend beschriebene Verfahren.

1. Stellen Sie den Not-Aus-Bremsenentriegelungshebel auf „LOCK“ (Verriegelt).

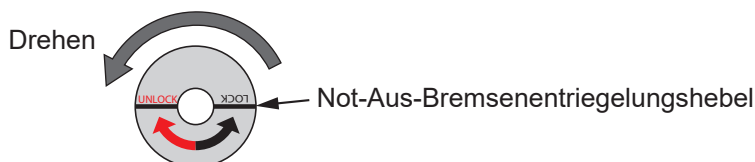
Die Bremse wird gelöst.



■ Lösen der Bremse und Arretieren des OP-Tisches

Wenn Sie den Tisch nach dem Beheben der Probleme mit der Elektrik wieder verwenden möchten, gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor, um die Bremse zu lösen und den OP-Tisch zu arretieren.

1. Stellen Sie den Not-Aus-Bremsenentriegelungshebel auf „LOCK“ (Verriegelt).



2. Halten Sie am Steuergerät und mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.

Die Bremse wird gelöst und der OP-Tisch kann bewegt werden.

3. Um den OP-Tisch wieder zu arretieren, halten Sie am Steuergerät und gedrückt.

4.6 Laterales Neigen der Tischplatte



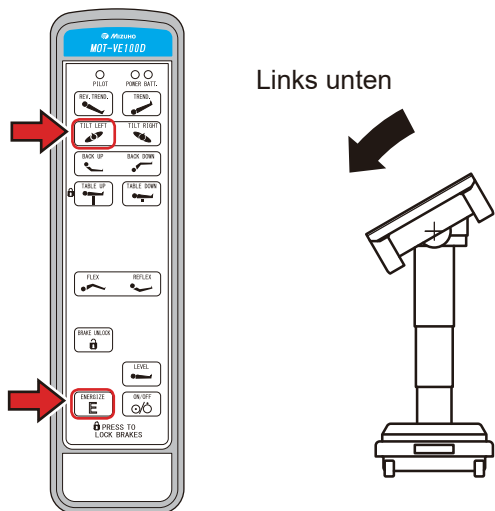
ACHTUNG

Wenn sich ein Patient auf dem OP-Tisch befindet und Sie die Tischplatte lateral neigen möchten, müssen Sie in jedem Fall die Arretierung für das Zubehör des Mizuho-OP-Tisches verwenden.
Der Patient kann vom OP-Tisch fallen.

■ Nach links neigen

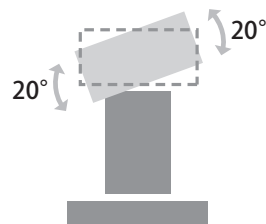
1. Halten Sie  gedrückt und drücken Sie auf .

Die Tischplatte kippt von der Kopfseite aus gesehen nach links.



HINWEIS

- Der maximale Winkel in der Position links unten beträgt 20° zur ebenen, waagerechten Position.

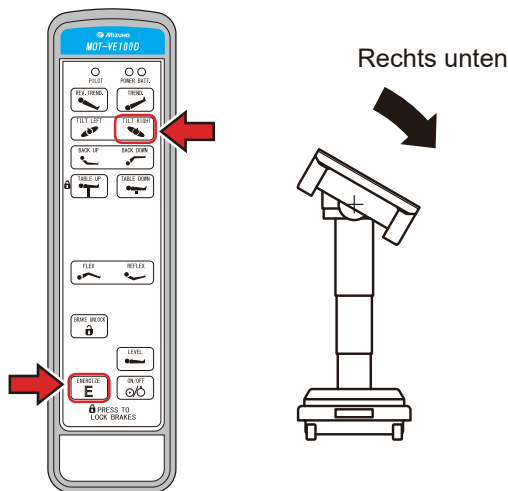


- Wenn die laterale Neigung in der entgegengesetzten Richtung von der derzeitigen lateralen Neigungsposition erfolgt, stoppt die Tischplatte in der ebenen, waagerechten Position. Nachdem sie gestoppt hat, lassen Sie den Schalter los und drücken ihn erneut. Die Tischplatte wird lateral bis zum maximalen Winkel geneigt.

■ Nach rechts neigen

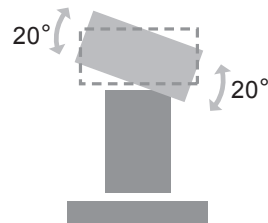
1. Halten Sie  gedrückt und drücken Sie auf .

Die Tischplatte kippt von der Kopfseite aus gesehen nach rechts.



HINWEIS

- Der maximale Winkel in der Position rechts unten beträgt 20° zur ebenen, waagerechten Position.



4.7 Trendelenburg



ACHTUNG

Wenn sich ein Patient auf dem OP-Tisch befindet und Sie ihn in die Trendelenburg-Stellung bringen möchten, müssen Sie in jedem Fall die Arretierung für das Zubehör des Mizuho-OP-Tisches verwenden.
Der Patient kann vom OP-Tisch fallen.



VORSICHT

- Bedienen Sie den Tisch erst, wenn das Ende der Beinplatte den Boden berührt. Ansonsten kann der OP-Tisch beschädigt werden.
- Bringen Sie die Tischplatte nicht in die umgekehrte Trendelenburg-Position, während die Beinplatte abgewinkelt ist. Das Ende der Beinplatte kann den Sockel berühren und beschädigt werden.

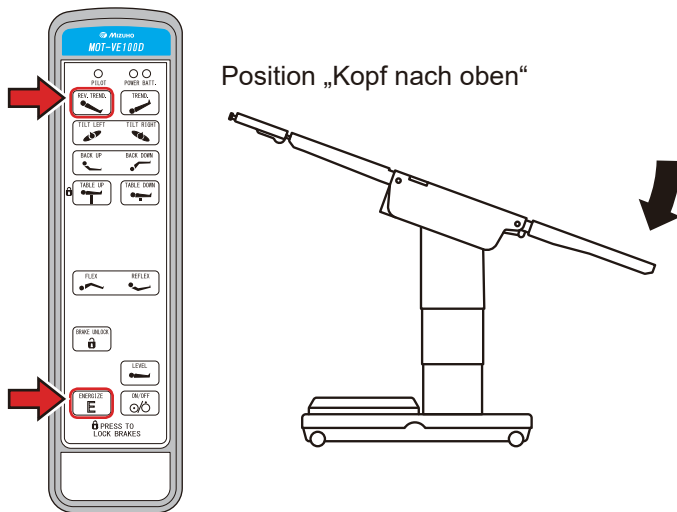
4

Betrieb

■ Umgekehrte Trendelenburg-Stellung (Kopf nach oben)

1. Halten Sie  gedrückt und drücken Sie auf .

Die Tischplatte bewegt sich in die Position „Kopf nach oben“.



HINWEIS

- Der maximale Winkel in der Position „Kopf nach oben“ beträgt 30° zur ebenen, waagerechten Position.

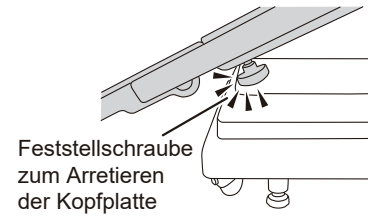


- Wenn die Bewegung in die Trendelenburg-Stellung in der entgegengesetzten Richtung von der derzeitigen lateralen Neigungsposition erfolgt, stoppt die Tischplatte in der ebenen, waagerechten Position. Nachdem sie gestoppt hat, lassen Sie den Schalter los und drücken ihn erneut. Die Tischplatte wird bis zum maximalen Winkel geneigt.

■ Trendelenburg (Kopf nach unten)

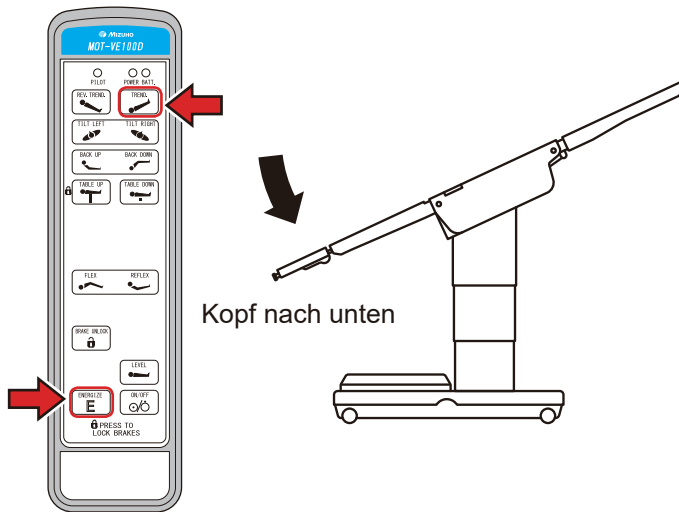


- Bedienen Sie den Tisch erst, wenn das Ende der Kopfplatte den Boden berührt. Ansonsten kann der OP-Tisch beschädigt werden.
- Bedienen Sie den Tisch erst, wenn der Feststellgriff der Kopfplatte den Sockel berührt. Ansonsten kann der OP-Tisch beschädigt werden.



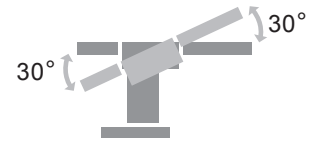
1. Halten Sie gedrückt und drücken Sie auf .

Die Tischplatte bewegt sich in die Position „Kopf nach unten“.



HINWEIS

- Der maximale Winkel in der Position „Kopf nach unten“ beträgt 30° zur ebenen, waagerechten Position.



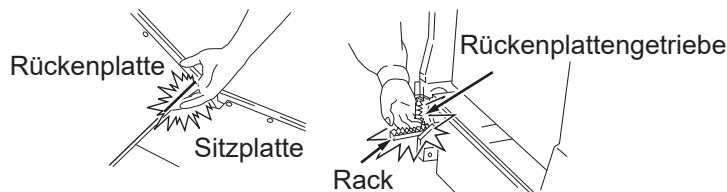
4.8 Abwinkeln der Rückenplatte



ACHTUNG

Halten Sie Ihre Hände während der Bedienung des Tisches aus der/den folgenden Spalte(n) fern. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr.

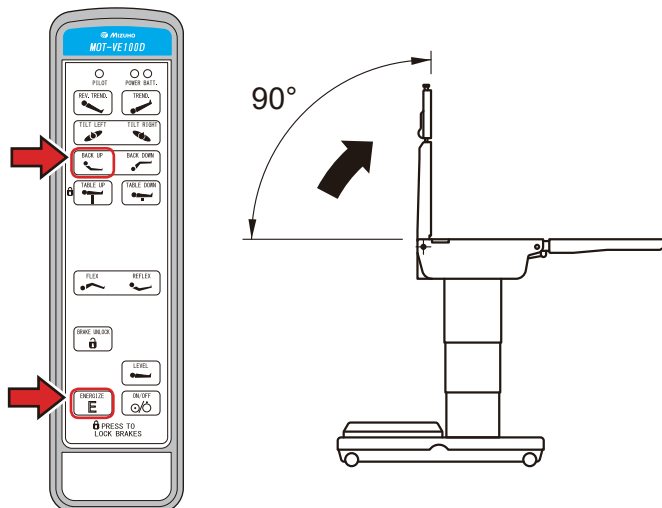
- Spalt zwischen der Rückenplatte und der Sitzplatte
- Spalt zwischen dem Rückenplattengetriebe und dem Rack



■ Hochfahren der Rückenplatte

1. Halten Sie **EMERGENCY** gedrückt und drücken Sie auf **BACK UP**.

Die Rückenplatte bewegt sich nach oben.



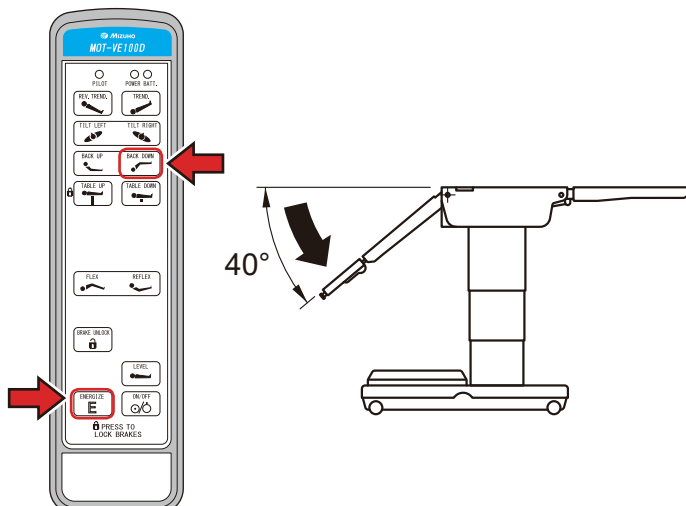
HINWEIS

- Der maximale Winkel in der Position „Rückenplatte nach oben“ beträgt 90° zur ebenen, waagerechten Position.
- Der maximale Winkel in der Position „Rückenplatte nach unten“ beträgt 40° von der ebenen, waagerechten Position.
- Wenn die Rückenplatte in der entgegengesetzten Richtung von der derzeitigen geneigten Rückenplattenposition geneigt wird, stoppt die Tischplatte in der ebenen, waagerechten Position. Nachdem sie gestoppt hat, lassen Sie den Schalter los und drücken ihn erneut. Die Tischplatte wird bis zum maximalen Winkel geneigt.

■ Herunterfahren der Rückenplatte

1. Halten Sie **EMERGENCY** gedrückt und drücken Sie auf **BACK DOWN**.

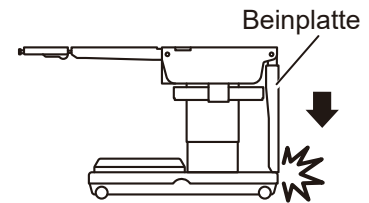
Die Rückenplatte fährt nach unten.



4.9 Ändern der Tischplattenhöhe



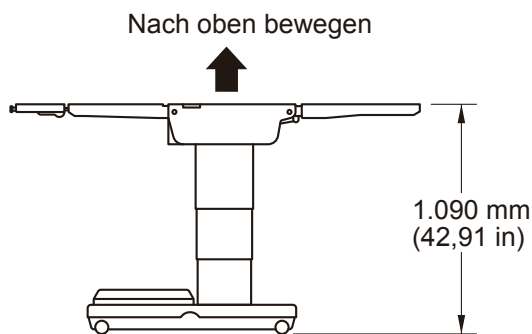
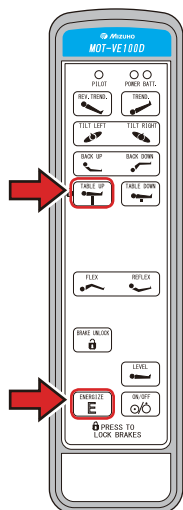
- Fahren Sie den Tisch nicht nach unten, wenn die Beinplatten um 90° abgewinkelt sind. Die Spitzen der Beinplatten können den Sockel berühren und beschädigt werden.
- Wenn Sie die Tischplatte mit abgewinkelter Beinplatte herunterfahren, bedienen Sie den Tisch erst, wenn die Beinplatte den Boden berührt. Ansonsten kann der OP-Tisch beschädigt werden.



■ Hochfahren der Tischplatte

1. Halten Sie **ENERGIZE** gedrückt und drücken Sie auf **TABLE UP** .

Die Tischplatte bewegt sich nach oben.



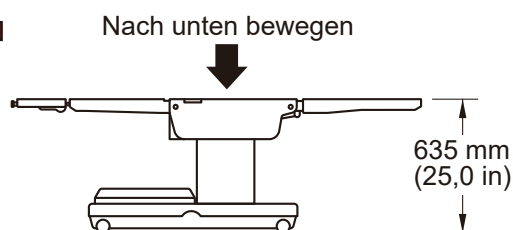
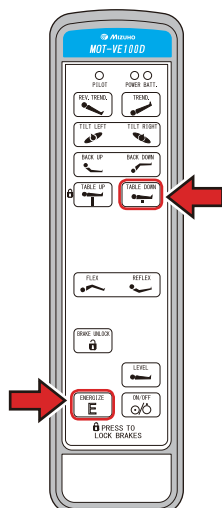
HINWEIS

- Die maximale Höhe vom Boden zur Oberfläche der Tischplatte beträgt 1.090 mm (42,91 in).
- Die minimale Höhe vom Boden zur oberen Oberfläche der Tischplatte beträgt 635 mm (25,0 in).

■ Herunterfahren der Tischplatte

1. Halten Sie **ENERGIZE** gedrückt und drücken Sie auf **TABLE DOWN** .

Die Tischplatte bewegt sich nach unten.



4.10 Absenken und Anstellen der Tischplatte

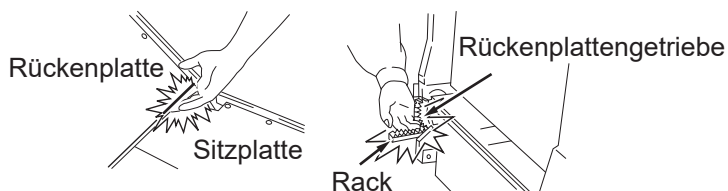


ACHTUNG

Halten Sie Ihre Hände während der Bedienung des Tisches aus den folgenden Spalten fern.

Andernfalls besteht Verletzungsgefahr.

- Spalt zwischen der Rückenplatte und der Sitzplatte
- Spalt zwischen dem Rückenplattengetriebe und dem Rack



4

Betrieb

■ Absenken der Tischplatte



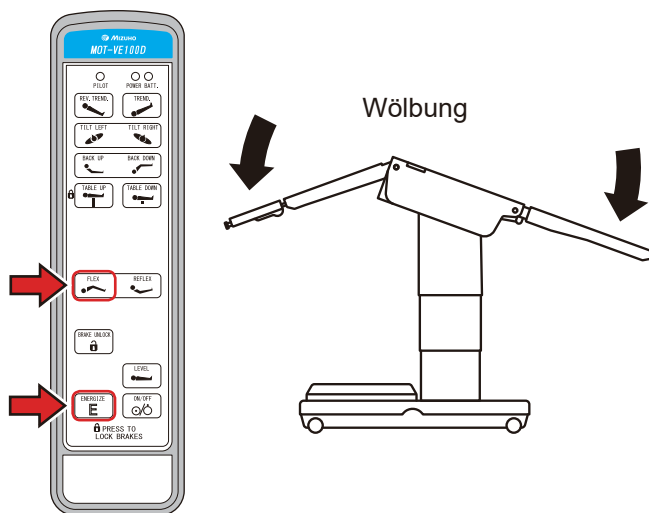
VORSICHT

Senken Sie die Tischplatte nicht ab, wenn die Beinplatten abgewinkelt sind.

Die Beinplatten können den Sockel berühren und beschädigt werden.

1. Halten Sie gedrückt und drücken Sie auf .

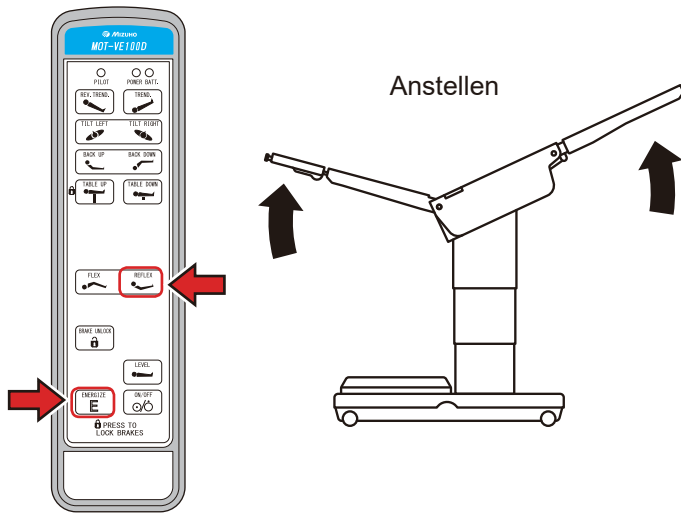
Die Rückenplatte wird nach unten abgesenkt und die Sitzplatte fährt in die Trendelenburg-Position „Kopf nach oben“.



■ Anstellen der Tischplatte

1. Halten Sie  gedrückt und drücken Sie auf .

Die Rückenplatte wird nach oben abgewinkelt und die Sitzplatte fährt in die umgekehrte Trendelenburg-Position „Kopf nach unten“.



4.11 Zurückfahren in die ebene, waagerechte Position

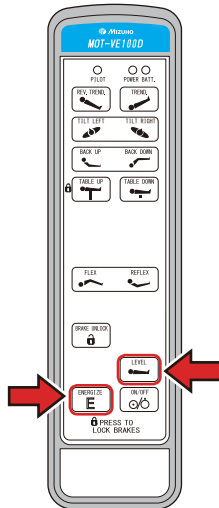
■ Zurückfahren der Tischplatte in die ebene, waagerechte Position

HINWEIS

Anheben und Bremsen funktionieren nicht.

1. Halten Sie gedrückt und drücken Sie auf .

Die Tischplatte kehrt nach der Trendelenburg-Stellung, der lateralen Neigung, dem Neigen der Rückenplatte und dem Anheben zurück in die ebene, waagerechte Position.



4.12 Einstellen der Kopfplatte

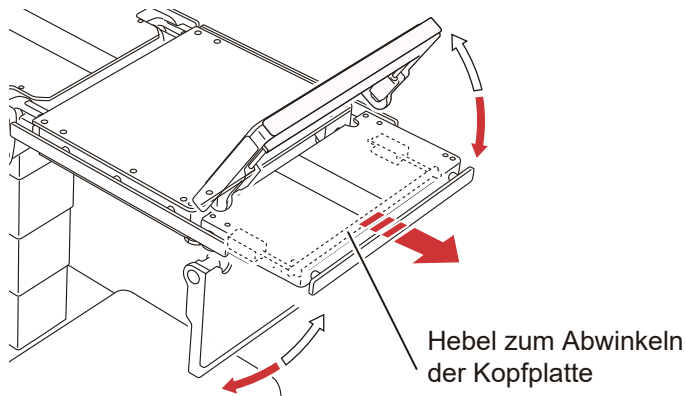
Die Kopfplatte kann in 15°-Schritten abgewinkelt werden, in 4 verschiedene Positionen aufwärts (maximal 60°) und in 6 verschiedene Positionen abwärts (maximal 90°). Die Kopfplatte kann zudem abgenommen werden.

■ Abwinkeln der Kopfplatte



- Stellen Sie sicher, dass Sie die Feststellschraube zum Arretieren der Kopfplatte fest anziehen. Sollte sich die Kopfplatte aufgrund von nicht fest angezogenen Feststellschrauben bewegen, kann der Patient verletzt werden.
- Die Kopfplatte wiegt 7 kg (15,4 Pfd). Seien Sie im Umgang mit der Rückenplatte stets besonders aufmerksam. Sie kann herunterfallen und Schäden oder Verletzungen verursachen.

1. Ziehen Sie den Hebel zum Abwinkeln der Kopfplatte in Kopfrichtung. Die Kopfplatte lässt sich nach oben und unten abwinkeln. Wenn Sie den Hebel loslassen, wird die Kopfplatte in der entsprechenden Position arretiert.



HINWEIS

Beim Verstellen nach oben kann die Kopfplatte angehoben und abgewinkelt werden, ohne am Hebel zum Abwinkeln der Kopfplatte zu ziehen.

4

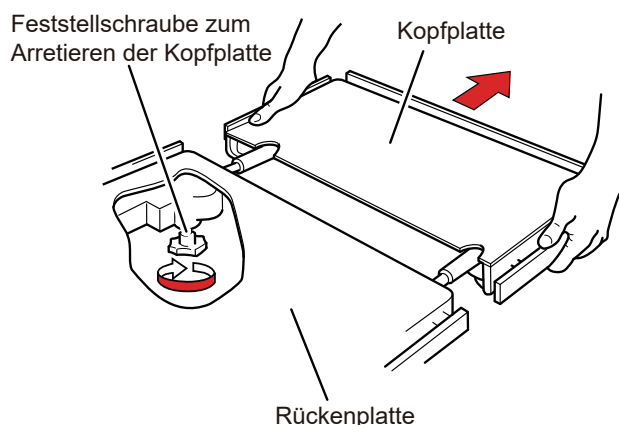
Betrieb

■ Lösen der Kopfplatte



- Die Kopfplatte wiegt 7 kg (15,4 Pfd).
Seien Sie im Umgang mit der Rückenplatte stets besonders aufmerksam.
Sie kann herunterfallen und Schäden oder Verletzungen verursachen.

1. Lösen Sie die beiden Feststellschrauben zum Arretieren der Kopfplatte an der Unterseite der Rückenplatte.
2. Halten Sie die beiden Seiten der Kopfplatte gut fest und ziehen Sie sie gerade.



■ Anbringen der Kopfplatte

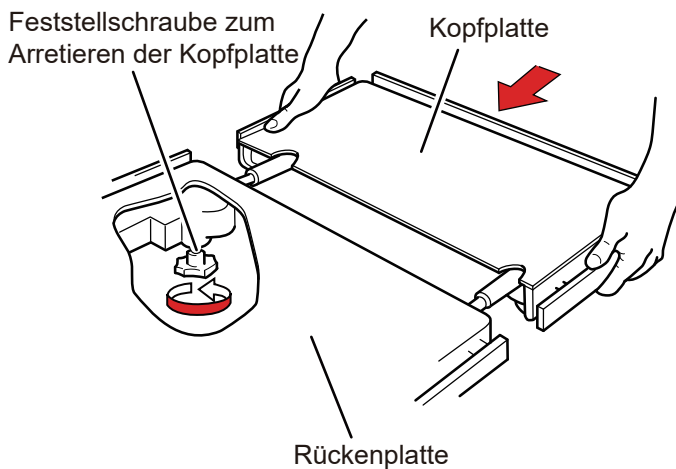


- Stellen Sie sicher, dass Sie die Feststellschrauben zum Arretieren der Kopfplatte fest anziehen. Sollte sich die Kopfplatte aufgrund von nicht fest angezogenen Feststellschrauben bewegen, kann der Patient verletzt werden.
- Die Kopfplatte wiegt 7 kg (15,4 Pfd). Seien Sie im Umgang mit der Rückenplatte stets besonders aufmerksam. Sie kann herunterfallen und Schäden oder Verletzungen verursachen.



- Setzen Sie die Kopfplatte in die Rückenplatte ein. Wenn der OP-Tisch mit nicht vollständig eingeführter Kopfplatte verwendet wird, kann er beschädigt werden.
- Der OP-Tisch darf beim Herausziehen der Kopfplatte nicht bewegt werden. Sie kann herunterfallen und Schäden oder Verletzungen verursachen.

- 1.** Halten Sie beide Seiten der Kopfplatte gut fest und richten Sie die Einführwelle der Kopfplatte mit der Aufnahmeöffnung in der Rückenplatte aus. Führen Sie die Einführwelle dann ein.
- 2.** Stellen Sie sicher, dass die Kopfplatte vollständig eingesetzt ist. Ziehen Sie dann die beiden Feststellschrauben zum Arretieren der Kopfplatte an, die sich an der Unterseite der Rückenplatte befinden.



4.13 Einstellen der Beinplatte

Die Beinplatten lassen sich biegen, nach außen strecken und abnehmen.

■ Abwinkeln der Beinplatte

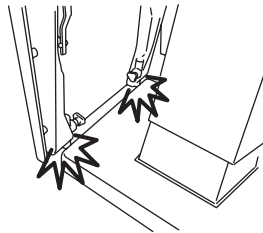
Die Beinplatten links und rechts lassen sich unabhängig voneinander in 15°-Schritten in 6 verschiedene Abwärtspositionen (max. 90°) abwinkeln.



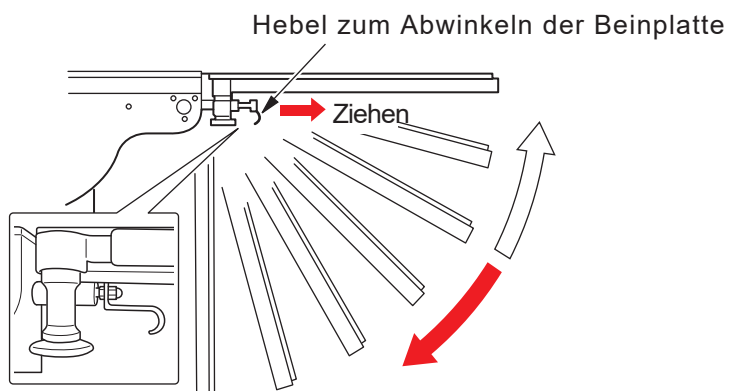
Halten Sie beim Abwinkeln das Ende der Beinplatte fest. Andernfalls kann sich die Beinplatte nach unten neigen und Verletzungen verursachen.



- Bringen Sie die Tischplatte nicht in die umgekehrte Trendelenburg-Position, während die Beinplatte abgewinkelt ist. Das Ende der Beinplatte kann den Sockel berühren und beschädigt werden.
- Wenn Sie die Tischplatte mit abgewinkelter Beinplatte herunterfahren, bedienen Sie den Tisch erst, wenn die Beinplatte den Boden berührt. Ansonsten kann der OP-Tisch beschädigt werden.



1. Halten Sie das Ende der Beinplatte fest. Ziehen Sie den Hebel zum Abwinkeln der Beinplatte in Richtung Fußseite und heben Sie gleichzeitig das Ende der Beinplatte an.
2. Ziehen Sie den Hebel zum Abwinkeln der Beinplatte in Richtung Fußseite und drücken Sie die Beinplatte dann nach unten.
3. Um die Beinplatte wieder in die horizontale Position zurückzubewegen, halten Sie die Spitze der Beinplatte. Bewegen Sie sie dann nach oben.

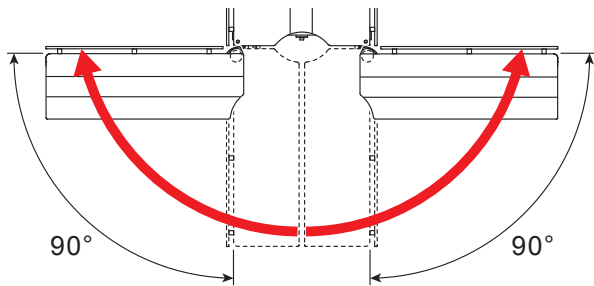


■ Ausschwenken der Beinplatten

Die Beinplatten lassen sich bis zu 90° nach außen strecken.

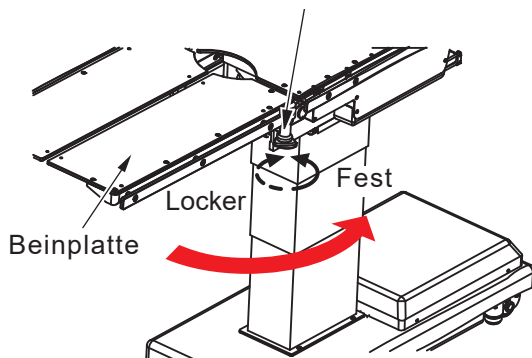


- Achten Sie beim Ausschwenken der Beinplatte darauf, dass Ihre Finger nicht zwischen die Schienen gelangen. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr.
- Stellen Sie sicher, dass die Feststellschraube zum Arretieren der Beinplatte angezogen ist. Sollte sich die Beinplatte aufgrund einer nicht fest angezogenen Feststellschraube bewegen, kann der Patient verletzt werden.



1. Drehen Sie die Feststellschraube zum Arretieren der Beinplatte eineinhalb Umdrehungen weit und lösen Sie sie dann.
2. Ziehen Sie die Beinplatten nach außen.
3. Ziehen Sie die Feststellschraube zum Arretieren der Beinplatte in der Einstellposition an, um sie zu arretieren.

Feststellschraube zum Arretieren der Beinplatte



■ Abnehmen der Beinplatte



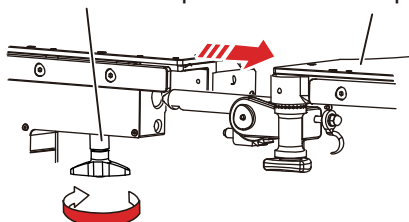
ACHTUNG

Eine Beinplatte wiegt 8 kg (17,6 Pfd) (pro Stück). Seien Sie im Umgang mit der Rückenplatte stets besonders aufmerksam. Sie kann herunterfallen und Schäden oder Verletzungen verursachen.

1. Fassen Sie an den Beinplattenenden auf der Fußseite an.
2. Drehen Sie die Feststellschraube zum Anbringen bzw. Abnehmen der Beinplatte, um sie zu lösen.
3. Halten Sie die beiden Seiten der Beinplatte gut fest und ziehen Sie sie gerade heraus.

Feststellschraube zum Anbringen bzw. Abnehmen der Beinplatte

Beinplatte



HINWEIS

Wenn die Feststellschraube zum Anbringen bzw. Abnehmen der Beinplatte gedreht und gleichzeitig nach unten gezogen wird, kann der Griff in eine beliebige Stellung gebracht werden.

■ Anbringen der Beinplatten



ACHTUNG

Drehen und fixieren Sie die Feststellschraube zum Anbringen bzw. Abnehmen der Beinplatte. Sollte sich die Beinplatte aufgrund einer nicht fest angezogenen Feststellschraube bewegen, kann der Patient verletzt werden.



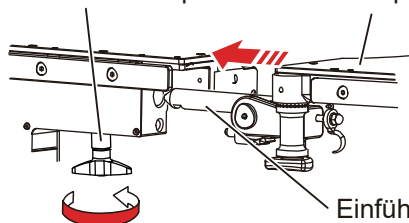
VORSICHT

Die Beinplatte muss vollständig in die Beinplattenkupplung eingeschoben werden. Sollte die Beinplatte nicht vollständig in die Beinplattenkupplung eingeschoben sein und trotzdem verwendet werden, können die Beinplatten Schaden nehmen.

1. Halten Sie die Beinplatte gut fest, richten Sie die Einführwelle der Beinplatte an der Aufnahmeöffnung aus und schieben Sie sie hinein.
2. Prüfen Sie, ob die Beinplatte vollständig eingeschoben ist, und drehen Sie dann die Feststellschraube zum Anbringen bzw. Abnehmen der Beinplatte, um sie zu arretieren.

Feststellschraube zum Anbringen bzw. Abnehmen der Beinplatte

Beinplatte



Einführwelle der Beinplatte

5. Wartung und Kontrolle

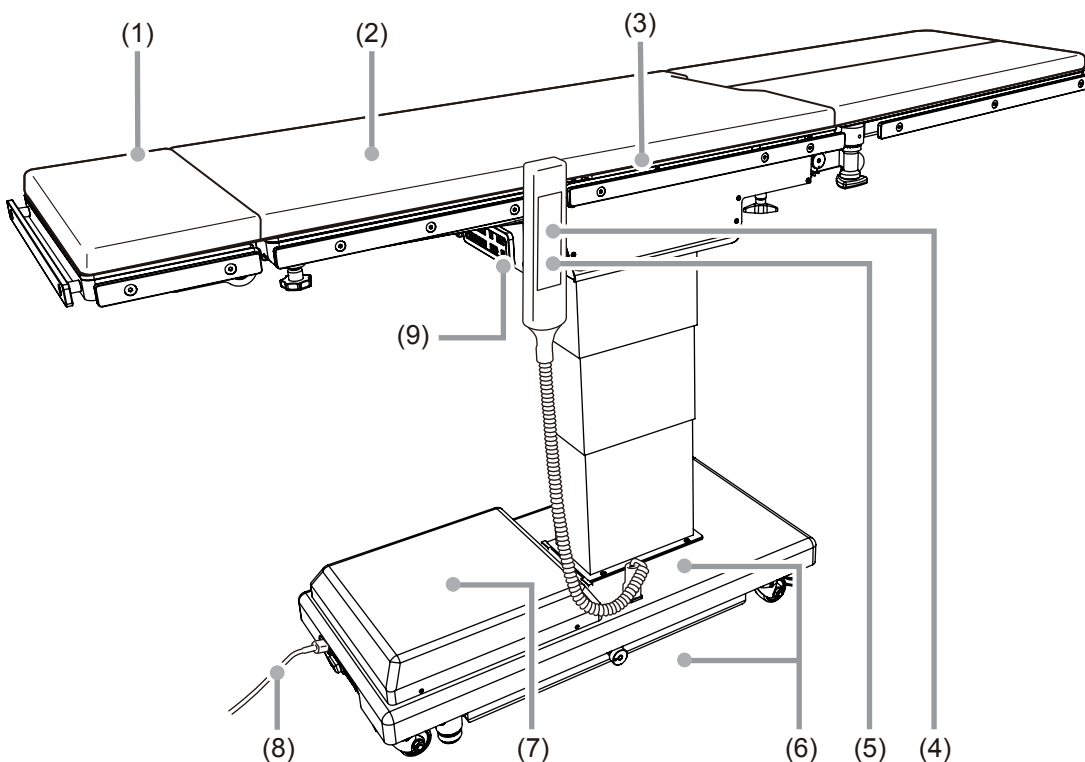
5.1 Kontrolle vor und nach dem Gebrauch



ACHTUNG

Die Elemente müssen vor und nach der Verwendung kontrolliert werden. Bei Anomalien wenden Sie sich zur Instandsetzung oder Reparatur an Ihren Fachhändler oder an Mizuho. Ansonsten kann dies während des Eingriffs zu Problemen führen.

Kontrollieren Sie die nachstehend genannten Elemente. Bei einem Problem wenden Sie sich zur Instandsetzung oder Reparatur an Ihren Fachhändler oder an Mizuho.



(1) Matratzen

● Vor dem Gebrauch

- Überprüfen Sie alle Matratzen sorgfältig auf eventuelle Beschädigungen.

● Nach dem Gebrauch

- Überprüfen Sie alle Matratzen auf Schäden oder Verschmutzungen.

(2) Zahnflankenspiel der Tischplatte

● Vor dem Gebrauch

- Überprüfen Sie die Tischplatten auf Zahnflankenspiel, indem Sie an beiden Enden der Rückenplatte rütteln.

(3) Tischplatten

● Vor dem Gebrauch

- Überprüfen Sie alle Tischplatten auf eventuelle Beschädigungen.

● Nach dem Gebrauch

- Überprüfen Sie alle Tischplatten auf eventuelle Beschädigungen oder Verschmutzungen.

(4) Steuergerät

● Vor dem Gebrauch

- Drücken Sie auf die Schalter am Steuergerät, um festzustellen, ob alle Funktionen ordnungsgemäß arbeiten.

(5) Netzschalter (Ein-/Aus-Schalter)

● Vor dem Gebrauch

- Drücken Sie auf den Netzschalter am Steuergerät, um festzustellen, ob die Netzkontrollleuchten am Steuergerät aufleuchten.

(6) Ölaustritt

● Vor und nach dem Gebrauch

- Überprüfen Sie die Boden- und Sockeloberfläche auf Hydrauliköl.

(7) Akku

● Vor dem Gebrauch

- Prüfen Sie, ob der Akku geladen wurde.

(8) Netzkabel und -stecker

● Vor dem Gebrauch

- Überprüfen Sie das Netzkabel auf frei liegende Drähte sowie den Stecker auf Beschädigungen.

(9) Hilfsschalter

● Vor dem Gebrauch

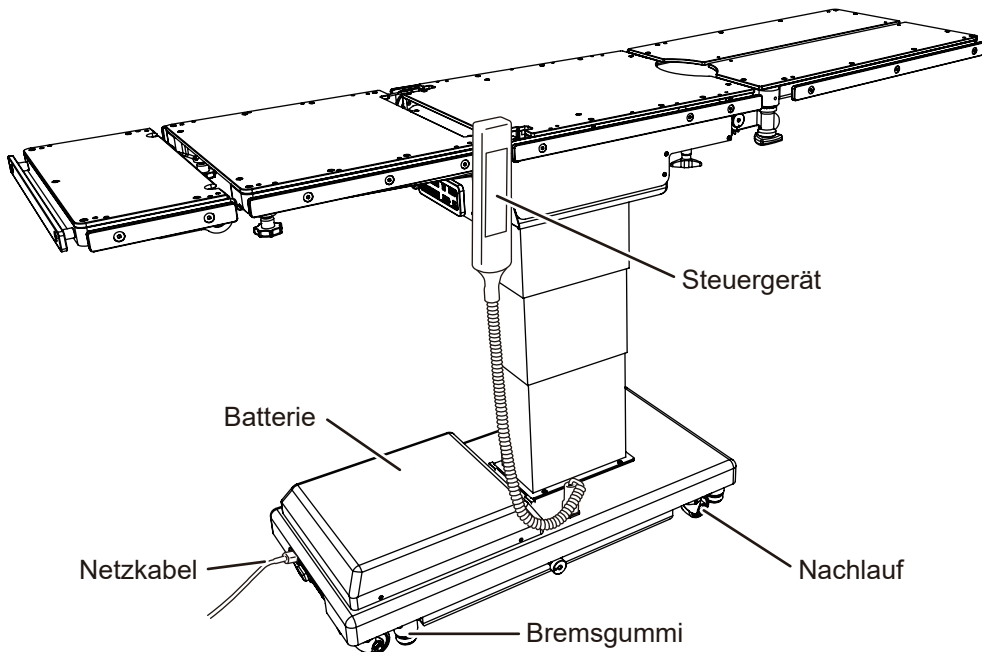
- Drücken Sie auf den Hilfsschalter, um festzustellen, ob alle Funktionen ordnungsgemäß arbeiten.

5.2 Regelmäßiger Austausch von Teilen

Mizuho gibt an, dass die folgenden Teile für einen sicheren Gebrauch in regelmäßigen Abständen ausgetauscht werden müssen.

Die Austauschdauer ist ein grober Standard-Richtwert. Ggf. ist je nach Nutzungszustand und/oder Nutzungshäufigkeit ein früherer Austausch erforderlich.

Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei Mizuho.



Teile	Austauschdauer (Jahren)
Batterie	2
Steuergerät	4 bis 6
Nachlauf	5 bis 7
Bremsgummi	3 bis 5
Netz kabel	5 bis 7

HINWEIS

Die zuvor gemachten Angaben sind Schätzwerte. Ggf. ist der Austausch je nach Nutzungszustand und/oder Nutzungshäufigkeit bereits früher erforderlich.

5.3 Versionsinformationen für die Software

Die Versionsinformationen zur Steuerungssoftware des OP-Tisches befinden sich auf dem Etikett am zugehörigen Mikrocomputer.



VORSICHT

Die Versionsinformationen für die Software richten sich hauptsächlich an Service- und Wartungsmitarbeiter. Zur Überprüfung öffnen Sie die Abdeckung des Sockels, um auf die Steuerplatine zuzugreifen.

6. Technische Daten

6.1 Tabelle der technischen Daten

Produktbezeichnung		OP-Tisch MOT-VE100D	
Elektromotorische Funktionen	Hubbereich	Höchste Position	1.090 mm (42,91 in)
		Niedrigste Position	635 mm (25,0 in)
	Trendelenburg-Winkel	Kopf nach oben	30°
		Kopf nach unten	30°
	Lateraler Neigungswinkel	Links unten	20°
		Rechts unten	20°
	Anstell-/ Absenkwinkel der Rückenplatte	Nach oben	90°
		Nach unten	40°
	Wölbung	Absenken/Anstellen	
	In die ebene, waagerechte Position zurückkehren	Trendelenburg/Laterale Neigung/Abwinkeln der Rückenplatte/ Neigen	
	Bremse	Verriegeln/Entsperren	
Bedienelemente	Steuergerät	Anheben, Trendelenburg, Laterale Neigung, Anstellen der Rückenplatte, Absenken, Zurück in die ebene, waagerechte Position, Bremse, Not-Aus-Schalter, Netzschalter	
	Hilfsschalter	Anheben, Trendelenburg, Laterale Neigung, Anstellen der Rückenplatte, Absenken, Zurück in die ebene, waagerechte Position, Bremse, Not-Aus-Schalter, Netzschalter	
Manuelle Funktionen	Anstell-/ Absenkwinkel der Kopfplatte	Nach oben	60°
		Nach unten	90°
	Anstell-/ Absenkwinkel der Beinplatte	Nach oben	0°
		Nach unten	90°
	Beinplatten-Streckwinkel	Jeweils für links und rechts	90°
	Abnehmen	Kopfplatte/Beinplatte (links/rechts)	
Sonstige	Not-Aus-Bremsenentriegelungshebel		
Bewertung	Klassifizierung gemäß 60601-1	Geräte der Klasse 1/Gerät vom Typ B / IPX4 (Gerät mit integriertem Netzteil: Hinweis 1)	
	Nennversorgungsspannung	AC 100 – 240 V	
	Nennversorgungsfrequenz	50 bis 60 Hz	
	Batteriestrom	24 VDC	
	Leistungsaufnahme	400 VA	
	Betriebsspannung	5 VDC, 24 V	
	Arbeitszyklus	3 Min. ein, 20 Min. aus: Hinweis 2	
	Sonstige	Die Schockbereitstellung des Defibrillators erfolgt innerhalb von fünf Sekunden. Erfüllt die EMV-Norm IEC 60601-1-2:2018	

Abmessungen	Tischplatte	2.133 mm (83,98 in) (L) x 500 mm (19,69 in) (B): Hinweis 3
	Basis	1.033 mm (40,67 in) (L) x 483 mm (19,02 in) (B): Hinweis 4
Gewicht		360 kg (793 Pfd)
Zulässiges Körpergewicht des Patienten: Hinweis 8		Hub: 250 kg (550 Pfd) / Trendelenburg, Laterale Neigung: 250 kg (550 Pfd)
Geeignete Höhe und Breite für den Transport		Höhe: 10 mm/Breite: 80 mm
Betriebsumgebung	Temperatur	10 bis 40 °C: Hinweis 7
	Feuchtigkeit	30 bis 75%: Hinweis 7
	Luftdruck	700 bis 1.060 hPa: Hinweis 7
	Sonstige	Die zulässige maximale Höhenlage für den Gebrauch beträgt 3.000 m: Hinweis 7
Transport und Lagerung	Temperatur	-10 bis 50°C: Hinweis 5
	Feuchtigkeit	10 bis 85% (ohne Kondensation der Luftfeuchtigkeit): Hinweis 5
	Luftdruck	700 bis 1.060 hPa: Hinweis 5
Servicedauer		Bei Einhaltung der angegebenen Wartungsbedingungen und einer ordnungsgemäßen Aufbewahrung 10 Jahre: Hinweis 6

Hinweis 1: Wenn Batterieleistung verwendet wird:

Hinweis 2: Mögliche Wartezeiten beim kontinuierlichen Betrieb des Tisches

Hinweis 3: Mit Ausnahme des Seitengeländers

Hinweis 4: Grobe Maße

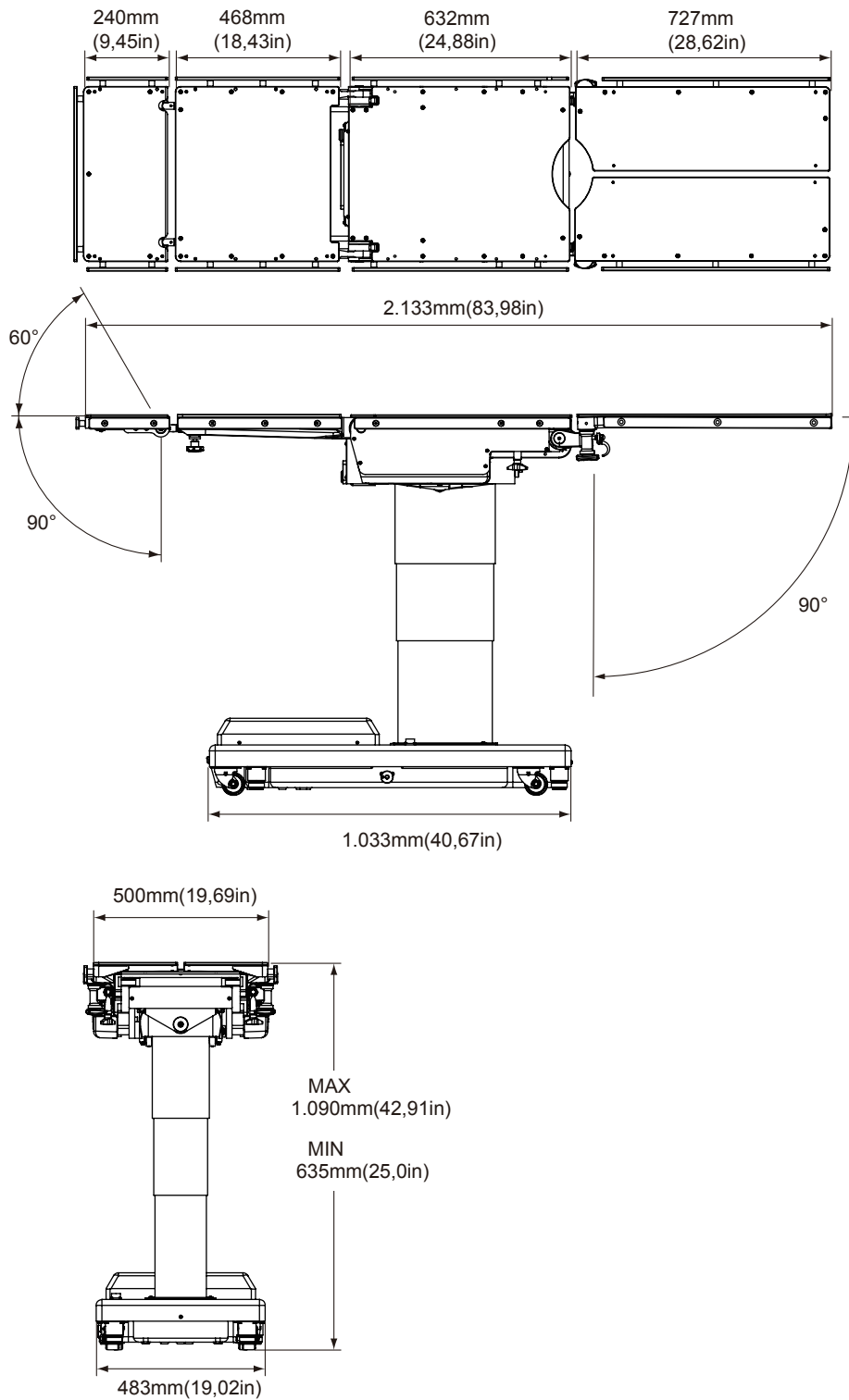
Hinweis 5: Firmennorm (wenn eine adäquate Wartung und Inspektion durchgeführt wird)

Hinweis 6: Gemäß den eigenen Validierungsdaten von Mizuho

Hinweis 7: IEC 60601-1, Elektrische Medizingeräte – Teil 1: Allgemeine Sicherheitsanforderungen

Hinweis 8: Gesamtgewicht von Patient und Zubehör

6.2 Außenansicht

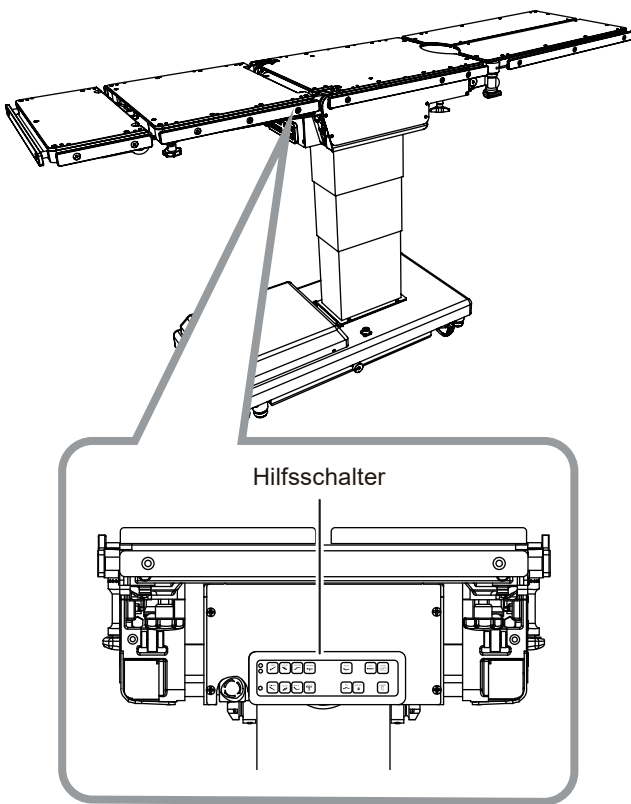


7. Fehlerbehebung

■ Funktionen des Hilfsschalters



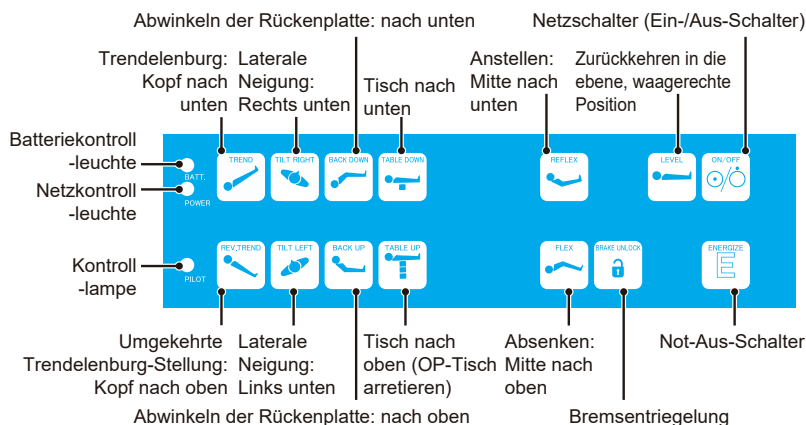
- Der Hilfsschalter sollte nur im Notfall verwendet werden.
- Behalten Sie bei der Bedienung des Hilfsschalters stets die Bewegung des OP-Tisches im Auge. Für die Bedienung des Hilfsschalters gelten keinerlei Beschränkungen. Er kann in Kontakt mit anderen Teilen oder dem Boden kommen.
- Wenn sich Teile berühren, stoppen Sie den Vorgang sofort. Ansonsten kann der OP-Tisch beschädigt werden.



7

Fehlerbehebung

1. Betätigen Sie den Hilfsschalter in derselben Weise wie die Schalter am Steuergerät.



HINWEIS

Der OP-Tisch bewegt sich, während der Schalter betätigt wird.
Der Tisch stoppt, wenn der maximale Winkel erreicht ist.

8. Vor der Kontaktaufnahme bezüglich Reparaturen

■ Überprüfung der Ursachen und Gegenmaßnahmen

Die folgenden Probleme können auftreten, selbst wenn der OP-Tisch keine Fehlfunktionen aufweist. Überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie eine Reparatur anfordern.

Status	Mögliche Ursache	Maßnahmen
Der Tisch lässt sich nicht einschalten.	Der Steckverbinder des Steuergeräts ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Schließen Sie den Steckverbinder korrekt an. (→ Seite 17)
	Der Akku ist derzeit vollständig entladen.	Laden Sie die Batterie. (→ Seite 16)
Ein Funktionsschalter am Steuergerät funktioniert nicht.	Der Steckverbinder des Steuergeräts ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen.	Schließen Sie den Steckverbinder korrekt an. (→ Seite 17)
	Der Not-Aus-Schalter wurde nicht gleichzeitig mit dem Funktionsschalter gedrückt.	Drücken Sie den Not-Aus-Schalter und den Funktionsschalter gleichzeitig. (→ Seite 22 bis 32)
	Der Motor ist unter Umständen überhitzt.	Warten Sie mit der Bedienung ca. 90 Minuten. (→ Seite 13)
Der Bremsschalter am Steuergerät funktioniert nicht.	Der Not-Aus-Bremsentriegelungshebel befindet sich in der Stellung „UNLOCK“ (ENTRIEGELT).	Stellen Sie den Not-Aus-Bremsentriegelungshebel auf „LOCK“ (Verriegelt). (→ Seite 24)
	Auch wenn die Bremse mit dem Not-Aus-Bremsentriegelungshebel gelöst wurde, wurde sie noch nicht vom Steuergerät entriegelt.	Entriegeln Sie die Bremse mit dem Steuergerät. (→ Seite 24)

Wenn sich die Situation auch nach dem Ergreifen der Gegenmaßnahmen nicht verbessert, geben Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei Mizuho die Reparatur in Auftrag.

■ Bei einer Fehlfunktion



- Der OP-Tisch sollte nur von Mizuho oder entsprechend zertifizierten Anbietern instandgesetzt und gewartet werden. Wenden Sie sich für Reparaturen und Wartungsarbeiten unbedingt an einen Fachhändler oder an Mizuho.
 - Zerlegen Sie den OP-Tisch nicht. Ein unautorisiertes Zerlegen kann zu einem Feuer ausbruch, einem elektrischen Schlag oder einer Fehlfunktion führen.
 - Um Infektionen zu verhindern, reinigen und desinfizieren Sie den OP-Tisch, bevor Sie eine Reparatur anfordern.
-

Wenn der OP-Tisch defekt ist, ergreifen Sie die folgenden Maßnahmen:

- 1. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Schutzkontaktsteckdose.**
- 2. Platzieren Sie ein Schild mit der Aufschrift „Außer Betrieb“ oder „Nicht verwenden“ auf den OP-Tisch.**

■ Wartung durch Anbieter

Stellen Sie zur Gewährleistung der sicheren Anwendung dieses Produkts sicher, dass Sie das Gerät regelmäßig ein Mal jährlich von Mizuho oder dem entsprechend zertifizierten Fachhändler kontrollieren lassen.

Inspektionen und Wartungen von anderen Anbietern als direkt von Mizuho oder dem zertifizierten Fachhändler können zu unerwünschten Ereignissen, wie einer Verschlechterung der Leistungen und der Funktionen, führen.

Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an Mizuho, um die regelmäßige Inspektion zu vereinbaren.

■ Garantie

MIZUHO Corporation repariert defekte Teile dieses Produkts ein Jahr ab dem Datum der Lieferung/ Installation kostenlos. Ausgenommen sind Schäden durch Reparaturen durch Dritte, höhere Gewalt, unsachgemäßen Gebrauch oder absichtliche Beschädigung. Alle weiteren Garantiebedingungen unterliegen den Regelungen von MIZUHO Corporation.

Anhang 1 Elektromagnetische Kompatibilität

Halten Sie sich bei der Installation und Inbetriebnahme des Geräts an die EMV-Informationen in diesem Handbuch.



- **Verwenden Sie nur Zubehör, das von uns freigegeben wurde.**
Andernfalls kann es zu einer stärkeren elektromagnetischen Strahlung oder verringerten Störfestigkeit kommen.
- **Verwenden Sie das Gerät nicht direkt neben anderen Geräten sowie über oder unter anderen Geräten.**
Andernfalls ist aufgrund elektromagnetischer Störungen möglicherweise kein normaler Betrieb möglich.
- **Stellen Sie vor der gemeinsamen Verwendung mit anderen elektrischen Medizingeräten (vor allem lebenserhaltenden Geräten) sicher, dass diese trotz elektromagnetischer Störungen ordnungsgemäß funktionieren.**
Andernfalls ist aufgrund elektromagnetischer Störungen möglicherweise kein normaler Betrieb möglich.

Richtlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Emissionen

Der MOT-VE100 ist zur Verwendung in der unten beschriebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen.

Der Käufer bzw. Bediener des MOT-VE100 muss sicherstellen, dass das Gerät in einer solchen Umgebung verwendet wird.

Messung der elektromagnetischen Störungen	Konformität	Elektromagnetische Umgebung – Richtlinien
Oberwellenemissionen IEC 61000-3-2	Klasse A	Der MOT-VE100 ist für den Einsatz in Gebäuden ohne Wohnbereiche geeignet, die nicht direkt an ein öffentliches Niederspannungsversorgungsnetz angeschlossen sind, das für Wohnzwecke genutzte Gebäude versorgt.
Spannungsschwankungen/ Flicker-Emissionen IEC 61000-3-3	Entspricht den Anforderungen	
HF-Emissionen CISPR 11	Klasse A	
HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1	Der MOT-VE100 nutzt HF-Energie ausschließlich für die internen Funktionen. Daher sind seine HF-Emissionen sehr niedrig, und Interferenzen mit in der Nähe befindlichen elektronischen Geräten sind unwahrscheinlich.

A

Elektromagnetische Kompatibilität


Richtlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit

Der MOT-VE100 ist zur Verwendung in der unten beschriebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Käufer bzw. Bediener des MOT-VE100 muss sicherstellen, dass das Gerät in einer solchen Umgebung verwendet wird.

Tests zur Störfestigkeit	IEC 60601 Testniveau	Konformitätsstufe	Elektromagnetische Umgebung – Richtlinien
Elektrostatische Entladung (ESD) IEC 61000-4-2	± 8 kV Kontaktentladung ± 2; 4; 8; 15 kV Luftentladung	± 8 kV Kontaktentladung ± 2; 4; 8; 15 kV Luftentladung	Es sollten Holz-, Beton- oder Fliesenböden vorhanden sein. Falls Böden mit synthetischem Material bedeckt sind, muss die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
Elektrische schnelle Spannungsspitzen/ schneller Stromstoß IEC 61000-4-4	± 2 kV für Netzleitungen ± 1 kV für Eingangs-/ Ausgangsleitungen	± 2 kV für Netzleitungen ± 1 kV für Eingangs-/ Ausgangsleitungen	Die Qualität der Versorgungsspannung muss dem üblichen Standard gewerblicher Einrichtungen oder Krankenhäuser entsprechen.
Stoßspannung IEC 61000-4-5	± 0,5; 1 kV Differenzspannung ± 0,5; 1; 2 kV Gleichspannung	± 0,5; 1 kV Differenzspannung ± 0,5; 1; 2 kV Gleichspannung	Die Qualität der Versorgungsspannung muss dem üblichen Standard gewerblicher Einrichtungen oder Krankenhäuser entsprechen.
Spannungsabfälle, kurze Unterbrechungen und Schwankungen in der Versorgungsspannung IEC 61000-4-11	0 % U_T für 0,5 Zyklen 0 % U_T für 1 Zyklen 70 % U_T für 25/30 Zyklen 0 % U_T für 250/300 Zyklen	0 % U_T für 0,5 Zyklen 0 % U_T für 1 Zyklen 70 % U_T für 25/30 Zyklen 0 % U_T für 250/300 Zyklen	Die Qualität der Versorgungsspannung muss dem üblichen Standard gewerblicher Einrichtungen oder Krankenhäuser entsprechen. Soll der MOT-VE100 trotz möglicher Unterbrechungen in der Stromversorgung ordnungsgemäß funktionieren, muss er über eine störungsfreie Stromquelle oder eine Batterie mit Strom versorgt werden.
Frequenz (50/60 Hz) Magnetfeld IEC 61000-4-8	30 A/m	30 A/m	Magnetfelder der Stromversorgung müssen den in gewerblichen Gebäuden und Krankenhäusern üblichen Werten entsprechen.

Hinweis: U_T ist die Wechselspannung vor Anwendung des Testniveaus.

Richtlinien und Herstellererklärung – elektromagnetische Störfestigkeit (Fortsetzung)

Leitungsgeführte Störgrößen verursacht durch HF-Strahlung IEC 61000-4-6	150 kHz bis 80 MHz 3 V ISM-Frequenzen 6 V	150 kHz bis 80 MHz 3 V ISM-Frequenzen 6 V	Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte (Radiogeräte einschließlich Antennen und Kabeln) sollten im empfohlenen Mindestabstand von 300 mm (12 in) zu sämtlichen Teilen des MOT-VE100 verwendet werden. Die Feldstärken von ortsfesten HF-Sendern, ermittelt durch Erhebungen der elektromagnetischen Felder, sollten in jedem Frequenzbereich unterhalb der Konformitätsstufe von 3 V/m liegen. In der Nähe von Geräten mit folgendem Symbol können Störungen auftreten: <div style="text-align: center;">  </div>																																																																
Störung verursacht durch HF-Strahlung IEC 61000-4-3	80 MHz bis 2,7 GHz 3 V/m Kabellose Kommunikation – Frequenzband <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="padding: 2px;">V/m</th> <th style="padding: 2px;">MHz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td style="padding: 2px;">27</td><td style="padding: 2px;">385</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">28</td><td style="padding: 2px;">450</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">9</td><td style="padding: 2px;">710</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">9</td><td style="padding: 2px;">745</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">9</td><td style="padding: 2px;">780</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">28</td><td style="padding: 2px;">810</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">28</td><td style="padding: 2px;">870</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">28</td><td style="padding: 2px;">930</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">28</td><td style="padding: 2px;">1720</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">28</td><td style="padding: 2px;">1845</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">28</td><td style="padding: 2px;">1970</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">28</td><td style="padding: 2px;">2450</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">9</td><td style="padding: 2px;">5240</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">9</td><td style="padding: 2px;">5500</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">9</td><td style="padding: 2px;">5785</td></tr> </tbody> </table>	V/m	MHz	27	385	28	450	9	710	9	745	9	780	28	810	28	870	28	930	28	1720	28	1845	28	1970	28	2450	9	5240	9	5500	9	5785	80 MHz bis 2,7 GHz 3 V/m Kabellose Kommunikation – Frequenzband <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="padding: 2px;">V/m</th> <th style="padding: 2px;">MHz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td style="padding: 2px;">27</td><td style="padding: 2px;">385</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">28</td><td style="padding: 2px;">450</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">9</td><td style="padding: 2px;">710</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">9</td><td style="padding: 2px;">745</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">9</td><td style="padding: 2px;">780</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">28</td><td style="padding: 2px;">810</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">28</td><td style="padding: 2px;">870</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">28</td><td style="padding: 2px;">930</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">28</td><td style="padding: 2px;">1720</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">28</td><td style="padding: 2px;">1845</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">28</td><td style="padding: 2px;">1970</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">28</td><td style="padding: 2px;">2450</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">9</td><td style="padding: 2px;">5240</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">9</td><td style="padding: 2px;">5500</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">9</td><td style="padding: 2px;">5785</td></tr> </tbody> </table>	V/m	MHz	27	385	28	450	9	710	9	745	9	780	28	810	28	870	28	930	28	1720	28	1845	28	1970	28	2450	9	5240	9	5500	9	5785	
V/m	MHz																																																																		
27	385																																																																		
28	450																																																																		
9	710																																																																		
9	745																																																																		
9	780																																																																		
28	810																																																																		
28	870																																																																		
28	930																																																																		
28	1720																																																																		
28	1845																																																																		
28	1970																																																																		
28	2450																																																																		
9	5240																																																																		
9	5500																																																																		
9	5785																																																																		
V/m	MHz																																																																		
27	385																																																																		
28	450																																																																		
9	710																																																																		
9	745																																																																		
9	780																																																																		
28	810																																																																		
28	870																																																																		
28	930																																																																		
28	1720																																																																		
28	1845																																																																		
28	1970																																																																		
28	2450																																																																		
9	5240																																																																		
9	5500																																																																		
9	5785																																																																		

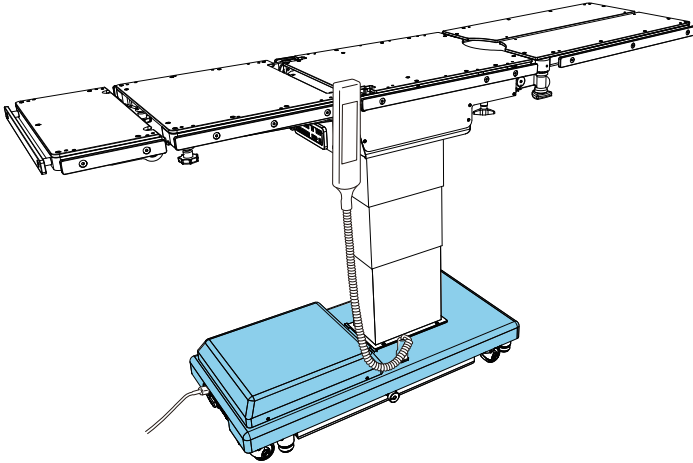
Hinweis 1: Diese Richtwerte treffen eventuell nicht auf alle Situationen zu. Die elektromagnetische Ausbreitung wird durch die Absorption und Reflektion von Gebäuden, Objekten und Menschen beeinflusst.

Die Feldstärken von ortsfesten Sendern, z. B. Basisstationen für Funktelefone (Handy/kabellos) und mobilen Landfunk, Amateurfunk, AM- und FM-Rundfunksendungen und Fernsehsendungen, können theoretisch nicht genau vorhergesagt werden. Um zu ermitteln, welche elektromagnetische Umgebung durch den ortsfesten Sender entsteht, empfiehlt sich eine Erhebung der elektromagnetischen Felder. Wenn die gemessene Feldstärke am Nutzungsstandort des MOT-VE100 die o. g. Konformitätsstufe übersteigt, muss der MOT-VE100 regelmäßig auf eine ordnungsgemäße Funktion hin überprüft werden. Wenn eine fehlerhafte Leistung festgestellt wird, sind gegebenenfalls weitere Maßnahmen erforderlich, wie beispielsweise eine Neuausrichtung oder Umsetzung des MOT-VE100.

Anhang 2 Glossar

Basis

Der hellblaue Teil der Abbildung unten.



Wölbung

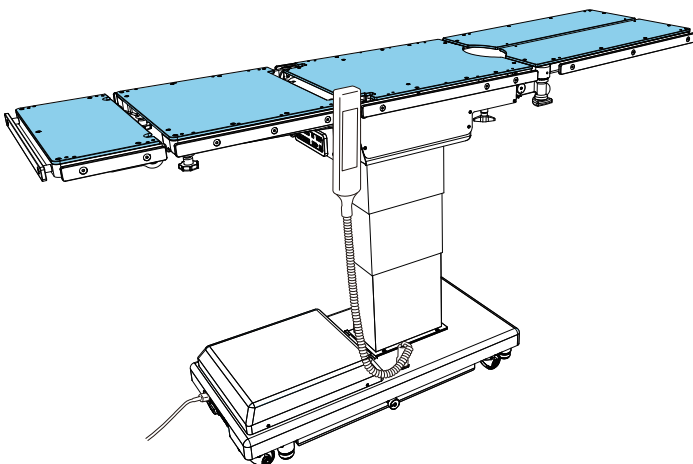
Die Rückenplatte ist nach oben oder nach unten geneigt; die Sitzplatte bewegt sich in die Position „Kopf nach oben“ oder „Kopf nach unten“ und die gesamte Tischplatte bewegt sich in die Position „Mitte nach oben“ oder „Mitte nach unten“.

Laterale Neigung

Die Tischplatte des OP-Tisches bewegt sich in die Position links unten oder rechts unten, bei Ansicht vom Kopf aus.

Tischplatte

Der hellblaue Teil der Abbildung unten.



Trendelenburg

Die Tischplatte des OP-Tisches bewegt sich in die Position „Kopf nach oben“ oder „Kopf nach unten“.



Vertriebsmitarbeiter



EMERGO EUROPE
Westervoortsedijk 60
6827 AT Arnhem, The Netherlands



MIZUHO Corporation

3-30-13 Hongo, Bunkyo-ku
Tokyo 113-0033, Japan
<https://www.mizuho.co.jp>